Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

Stadtteil-Portal.de

Jg. 47 | Nr. 7 | 8. Juli 2022

Tanzen ging am Ende nicht mehr

Neckarauer holen nach Corona beim Stadtteilfest das Feiern nach

Am Stadtteilfest-Samstagabend war der Neckarauer Marktplatz eine einzige Feiermeile. Foto: Küstner

NECKARAU. Am Ende gab es noch ein paar Leberknödel. Sonst nichts. Buchstäblich leergefegt waren Kühlschränke und Vorratslager der Neckarauer Vereine. Aktive hingen erschöpft in den sprichwörtlichen Seilen und allen war klar, dass sie etwas Außergewöhnliches erlebt hatten. Was war passiert? Ein Samstag. Ein Stadtteilfestsamstag oder um es mit den Worten von Claudia Küstner zu sagen: „Das kann man nicht mehr toppen. Ohne Worte. Der Samstag war megamäßig. Voller geht's nicht mehr", schwärmte die Vorsitzende des Veranstalters Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine (IG).

Sicher: Dass das erste Stadtteilfest nach Corona einen stärkeren Besucheransturm erleben würde, war auch den Verantwortlichen im Vorfeld klar. Dass dann auf dem Marktplatz aber so gar kein Durchkommen mehr möglich war, gewiss nicht. „Die Leute sind ausgehungert nach Corona. Die haben einfach Nachholbedarf", waren sich dann aber am Ende alle einig. „Die Leute waren so ausgebrannt und wollten endlich mal wieder raus", fasste das am Sonntag IG-Vorstand Rudi Strunk zusammen. Wobei bestimmt auch die Zuschauer des Horst-Lenz-Benefizspiels beim VfL Kurpfalz Neckarau ihren Teil dazu beigetragen haben, als sie nach dem Spiel zum Feiern – zum ersten Mal unter der neuen Markise – auf den Marktplatz gekommen waren.

Und gefeiert wurde mächtig. Was am Samstag eher gemächlich begonnen hatte, nahm schon mit den ersten Tönen der Partyband Amokoma Fahrt auf. Schnell hatte die bewährte Musikmaschine die Menge auf dem Marktplatz im Griff. Währenddessen hatten die Vereine alle Hände voll zu tun, die durstigen Kehlen ja nicht austrocknen zu lassen. Die Sängerhalle Germania musste beispielsweise am Samstagabend noch Wein und Wasser nachkaufen (und hat den letzten Fisch bei der Metro bekommen), wie Andrea Yertan berichtet. Und erst als Geheimtipp, aber später als besonderer Renner entpuppte sich das Caipirinha-Angebot am Stand von Brasileirass. „Sensationell gut", fand dann auch Yertan den Abend. Auch wenn noch Kuchen für Sonntag nachgebacken werden musste. Und das, obwohl die Aktiven der Sängerhalle noch nach ein Uhr im geschlossenen Zelt gesungen hatten. „Tanzen ging nicht mehr", lacht Yertan. Auch der Stand des Café Allmend hatte schon am Samstagabend alles „verbraten" und war am Sonntag nicht mehr dabei. Und die Mannen und Frauen rund um Pilwe-Präsident Rolf Braun mussten im Laufe des Samstagabends noch Pommes und Bratwürste (aus „privaten" Beständen) organisieren.

Bereits zur Eröffnung hatte sich zahlreiche Prominenz eingefunden: Vertreter von Gemeinde- und Bezirksbeirat (der das Fest auch finanziell unterstützt hatte), die Neckarauer Landtagsabgeordnete und Staatssekretärin Elke Zimmer (Grüne), der stellvertretende Revierleiter der Polizei Armin Öchsner, der ehemalige Bürgerserviceleiter Walter McDavid und die amtierende Bürgerserviceleiterin für Neckarau und Lindenhof Lena Lawinger. Sie übernahm dann auch den traditionellen Fassbieranstich, den sie mit rekordverdächtigen vier Schlägen meisterte. Zehn Schläge habe er bei seinem ersten Mal gebraucht, staunte Erster Bürgermeister Christian Specht (nach eigener Aussage selbst ein „halber Neckarauer"), der als Vertreter der Stadt gekommen war. „Obwohl sie in der Corona-Zeit keine Feste machen konnten, haben die Vereine wesentlich zum Zusammenhalt beigetragen", lobte Specht, der aber auch mit Blick auf die lokale Politik (und Staatssekretärin Zimmer) hoffte: „Es müsste doch mit dem Teufel zugehen, wenn wir nicht endlich den Kompaktbahnhof an der Friedrichstraße bekommen könnten." Und mit einem zweiten Blick (und als Stadtvertreter im Aufsichtsrat) auf das GKM: „In der jetzigen Situation sind wir sehr froh, dass wir in den nächsten Wochen und Monaten auf das Grosskraftwerk zurückgreifen können. Strom und Gas wird in Neckarau zum Schluss ausgemacht."

Fortsetzung & Bildergalerie auf Seite 14 ▸

TOP-THEMEN

Horst Lenz-Benefizspiel: Erfolg trotz Niederlage Seite 3

St. Jakobus feiert: 140 Jahre Chor der Gemeinde Seite 4

Nach Zwangspause: Lanz-Park-Fest findet statt Seite 6

Sonderthema: Sommer, Sonne, Freizeit Seite 11

über 100 PREISE Gesamtwert über 4.000,€

Sommergewinnspiel: Infos auf Seite 14 ▸

Fahrlachtunnel-Öffnung verzögert sich auf Frühjahr 2023

Arbeiten laufen wegen weltpolitischer Lage schleppend / Massive Lieferkettenprobleme

MANNHEIM/LINDENHOF. „Wir stellen aufgrund der momentanen Lieferkettenprobleme fest, dass wir die ursprüngliche Planung mit einer Öffnung im dritten Quartal dieses Jahres nicht mehr aufrechterhalten können. Wir wissen um die Tragweite dieser Angelegenheit. Eine einspurige Öffnung des Fahrlachtunnels im Notbetrieb hat weiterhin höchste Priorität. Wir setzen alles daran, den neuen Termin zu halten", erklärte Bürgermeisterin Prof. Dr. Diana Pretzell. Im Klartext: Mit einer Öffnung des Fahrlachtunnels kann frühestens im Frühjahr 2023 (und nach einem weiteren Brandrauchversuch) gerechnet werden. Darüber informierte jetzt die Verwaltung in einer gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik und des Betriebsausschusses Technische Betriebe. Der Grund: Massive Lieferkettenprobleme stellen die Planer vor eine Herausforderung. So sind bestimmte Materialien gar nicht oder nicht in den nötigen Güteklassen vorhanden, speziell im Bereich der Elektrik oder des Edelstahls. Neben den globalen Lieferkettenproblemen seien auch die „intensiven Vorplanungen" ein Grund für die zeitliche Verzögerung. „Der schlechte Gesamtzustand der Anlage wie auch die teilweise veraltete oder nicht mehr vorhandene Dokumentation aus der Bauzeit haben den Prozess verzögert. Aufgrund von neu aufgetretenen Herausforderungen und Problemen kam es immer wieder zu zeitintensiven Umplanungen", räumte der zuständige Projektkoordinator Alexandre Hofen-Stein ein. Der 1994 in Betrieb genommene Fahrlachtunnel ist seit dem 3. August 2021 voll gesperrt. Die Sperrung wurde notwendig, da im Zuge gutachterlicher Untersuchungen Defizite in der Tunnellüftung, den Rettungswegen und weiteren sicherheitstechnischen Einrichtungen festgestellt wurden. „Die technischen Anlagen funktionieren.

Fortsetzung auf Seite 2 ▸

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Wir kaufen
Wohnmobile
+Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

Stadtteil-Portal.de

HEIZUNG SANIEREN
UND BIS 30%
HEIZKOSTEN SPAREN
Günther
Ellerstadter Str. 5 • 68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter:
TUI,DER Touristik, FTI, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISELAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/8 41 12 10
www.atlantis90.de
facebook.com/reiseland.atlantis

Gartengestaltung
Gartenpflege
Pflasterarbeiten
Helmut Grande
Garten- und Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 06 21-8 79 94 15

Wir suchen für unseren ambulanten Pflegedienst und Tagespflege
Altenpfleger/in 3-jährige, 1-jährige oder Helfer in Vollzeit und Teilzeit
Fahrer/innen in Vollzeit/Teilzeit
Hauswirtschafter/in in Vollzeit/Teilzeit
Führerschein und Freude im Umgang mit Patienten sind Voraussetzung
Bewerbung schriftlich per E-Mail oder an:
info@ambulante-pflege-rhein-neckar.de
Mallaustraße 72. 68219 Mannheim, 0621/8624740
ambulante Pflege Rhein Neckar

BÄCKER AUF BÄCKER?
Gertz
Verkäufer Filialleiter Bereichsleiter
sicherer Job in einem tollen Team
Sonn-/ Feiertagszuschlag
Mitarbeiterrabatt & täglich ein gratis süßes Teilchen
Gleich BEWERBEN
oder auf BAECKERGOERTZ.de
... oder Lust auf SELBSTSTÄNDIGKEIT?

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“: Dieser Aufkleber der GDS bedeutet bares Geld. Erhältlich sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Jeden Monat erscheint ein neues Foto in dieser Zeitung. Der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit seinem Fahrzeugschein und diesem Zeitungsausschnitt in der VR Bank-Filiale Neckarau, Friedrichstraße 16, melden und erhält einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Fahrlachtunnel-Öffnung verzögert sich auf Frühjahr 2023

Fortsetzung von der Titelseite

Nach einem weiteren Brandrauchversuch soll der Fahrlachtunnel im März 2023 wieder eröffnet werden. Foto: Kranczoch

Aber eben nicht vorschriftsgemäß und das Zusammenspiel funktioniert nicht“, erläuterte Hofen-Stein. Zudem habe der Brandrauchversuch bei genauem Hinsehen gezeigt: Die Sensorik funktioniert, aber eben zu spät. Das Tunnelfazit, so Hofen-Stein: Zustand schlecht, aber noch nicht kaputt. Das warf bei den Stadträten eine Menge Fragen auf. „Was ist bei den Wartungen und Revisionen eigentlich gemacht worden?“, wollte FDP-Mann Volker Beisel wissen. Am Neckarauer Übergang komme es tagtäglich zu Schwierigkeiten, weil die Entlastungsstraße Südtangente fehlt. „Was hat man die letzten 28 Jahre gemacht? Der Stand der Technik ist ja nicht von heute auf morgen veraltet“, kritisierte Denis Ulas (LI.PAR.Tie.), der ein „Fass ohne Boden“ befürchtete und fragte: „Wäre es nicht sinnvoller, gleich an etwas anderes zu denken?“ Auch Thorsten Riehle (SPD) stellte fest: „Eine Generalsanierung, wenn wir wissen, dass der Tunnel endlich ist, verbietet sich.“ Christopher Probst (Freie Wähler/Mannheimer Liste) forderte: „Vergangenheit und Organisationsversagen müssen aufgearbeitet werden.“

„Es gibt eine Aufarbeitung, aber es fehlen noch Validisierungen“, bekannte die Bürgermeisterin, die allerdings auch feststellte, es gebe keine staatsanwaltlichen Ermittlungen und auch keine personellen Konsequenzen. Die Generalsanierung werde nach der Notertüchtigung unter Verkehr stattfinden. Insgesamt 15 verschiedene Gewerke sind aktuell an dieser beteiligt. Eigens hergestellte Stahlventilatoren sollen im Juli montiert werden. Insgesamt müssten 4.500 Meter (auf 490 Metern Tunnellänge) speziell abgeschirmte Kabel installiert werden. Und das sei nur die sogenannte Notertüchtigung. Alle Schritte zur Generalsanierung (die direkt im Anschluss folgen soll) seien unter Vorbehalt zu sehen, erläuterte Hofen-Stein. Von möglichen Verschiebungen in den Bauplanungen am Suezkanal will CDU-Stadtrat Thomas Hornung gehört haben. Das würde doch die Verkehrsströme auch entzerren. Es gebe „Signale, dass es hier zu Unterbrechungen kommt“, bestätigte Alex Stork, Abteilungsleiter für Ingenieurbau und Straßentechnik im Eigenbetrieb Stadtraumservice. Die Informationen seien aber noch nicht belastbar. *red/nco*

Mit Papa an der Platte macht gute Laune

Tischtennis-Familienturnier beim TSV Neckarau wieder in prächtiger Stimmung

NECKARAU. Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause fand am 15. Mai bereits zum elften Mal das Tischtennis-Familienturnier beim TSV Neckarau statt. „Endlich wieder“, wie Jugendtrainer Reinhard Beeker bei der Begrüßung sagte, denn die Atmosphäre bei diesem Turnier ist durch das gemeinsame Auftreten von Eltern und Kindern etwas ganz Besonderes. Häufig sind die Kinder mit der Sportart vertrauter als ihre Eltern, die sich aber im Verlauf des Tages mit viel Engagement und guter Laune immer besser einfuchsten.

18 Familien gingen als Zweier-Mannschaften aus einem Kind und einem Erwachsenen an den Start. Je nach Tischtennis-Erfahrung wurden stärkere Spieler oder Spielerinnen sowohl bei den Kindern als auch auf Erwachsenenseite von der Turnierleitung mit Handicaps belegt, die es ihnen erheblich schwerer machten. Das konnte eine Gewichtsmanschette am Schlagarm sein, ein Frühstücksbrettchen statt dem gewohnten Schläger, eine Augenklappe, und weitere Spielwerkzeuge aus der Kreativwerkstatt von Jugendtrainer Lothar Schöpke. So konnten in vielen Spielen die Außenseiter die Favoriten in große Schwierigkeiten bringen oder gar gewinnen. Doch alle akzeptierten ihre Handicaps ohne Klagen; und so hatte die Turnierleitung zwar alle Hände voll zu tun, konnte den Trubel aber auch genießen. Da viele Teams als Verstärkung ihre ganze Familie mitbrachten, platzte die TSV-Halle fast aus den Nähten. Zur Stärkung zwischendurch gab es Pizza vom Vereinslokal und selbst gebackene Kuchen.

In einem spannenden und guten Finale gewannen schließlich Lars und Rainer knapp gegen Anton und Rainer, vor Luca/Benoit und Lionel/Sandro. Aber Gewinner waren alle, hatten doch alle richtig viel Spaß gehabt. Die ersten Anmeldungen fürs nächste Jahr konnten die TSV-Verantwortlichen jedenfalls bereits notieren. *red/nco*

Das Tischtennis-Familienturnier beim TSV Neckarau fand in diesem Jahr wieder in prächtiger Stimmung statt. Foto: zg

In Waldorfschule eingebrochen

NECKARAU. An einem Mittwochmorgen gegen 6 Uhr warfen zwei Täter im Neckarauer Waldweg das Fenster zum Sekretariat einer Schule ein. Die beiden jungen Männer stiegen durch die eingeschlagene Öffnung ein und durchwühlten Behältnisse in dem Büro. Nach der akustischen Alarmauslösung flüchteten die beiden Männer wieder auf demselben Weg.

Aufgrund der Videoaufzeichnungen, die sofort der Polizei vorgelegt wurden, und der Beschreibungen konnten Polizeibeamte des Polizeiereviers Neckarau bei ihrer Streifenfahrt nur eineinhalb Stunden später, gegen 7.30 Uhr, einen polizeibekannten 21-jährigen Mann im Promenadenweg mit Wohnsitz in Mannheim festnehmen und eindeutig der Tat überführen.

„Mit den gesicherten Videoaufzeichnungen und den polizeilichen Ermittlungsansätzen ist es nun nur noch eine Frage der Zeit, bis auch der zweite junge Mann dingfest gemacht werden kann“, erklärten die Beamten. Der festgenommene 21-Jährige wurde zur Durchführung der Folgemaßnahmen zunächst zur Polizeiwache nach Neckarau verbracht. Dort war er geständig und räumte die Tat ein. Nach Abschluss der Maßnahmen wurde er wieder nach Hause entlassen. *pol/nco*

EDITORIAL

Strampeln für ein besseres Klima

Liebe Leserinnen und Leser, Radfahren ist auch hierzulande in Mode gekommen. Ob es sich um einen aktuellen Trend handelt oder um wirkliche Überzeugung, wird sich zeigen. Mannheim als Geburtsstadt des Zweirads ist jedenfalls auf dem Weg, zur Fahrradstadt zu werden. „Monnem Bike“ hat sich nach dem Radjubiläum als jährliches Event mit Aktionen und Infos etabliert. Die Zahl der Fahrradstraßen wächst, und die Anbindung ans regionale Radwegenetz wird optimiert. Zum fünften Mal hat sich Mannheim 2022 am bundesweiten Stadtradeln beteiligt, das an diesem Wochenende zu Ende geht. Ziel der Kampagne des Netzwerks Klima-Bündnis ist es, unter dem Motto „Radeln für ein gutes Klima“ als Gruppe oder Einzelperson im Zeitraum von drei Wochen möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen. Auch die Grundschule meiner Tochter hat sich mit einer Gruppe namens „SeGrund-Strampler“ beteiligt, der ich beigetreten bin.

Jeder Kilometer zählt. Bei dieser niedrig angesetzten Schwelle war es schon erfreulich, dass wir nach zwei Wochen nur im Mittelfeld der angemeldeten Teilnehmer landeten, obwohl wir fast neben der Schule wohnen, meine Frau im Homeoffice arbeitet und sich mein Büro im Wohnort befindet. In der Freizeit standen Kindergeburtstag, ein Großeinkauf von Getränken und die Möglichkeit, mit dem 9-Euro-Ticket bequem in die Stadt zu fahren, einer intensiveren Fahrradnutzung entgegen. Immerhin erstrampelte sich die Klasse meiner Tochter bei einem Ausflug ins Marchivum ein paar Kilometer extra.

Dabei sein ist alles. Die Aktion zeigt das Potenzial von CO_2- und Sprit-Ersparnis deutlich auf. Eine tolle Sache, solange die Entscheidung freiwillig bleibt, wann und wofür man welches Verkehrsmittel nutzt. Das Ergebnis für Mannheim ist unter www.stadtradeln.de/mannheim abrufbar. Bis 10. Juli ist noch eine Last-Minute-Registrierung möglich. *Stefan Seitz*

Dem Krebs die lange Nase zeigen.
Ihre Spende hilft!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe
AKTION FÜR KREBSKRANKE KINDER
Ortsverband Mannheim e.V.
Sparkasse Rhein Neckar Nord
DE93 6705 0505 0038 0038 01 • MANSDE66XXX
www.krebskranke-kinder.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn,
Rheingoldstraße 18,
68199 Mannheim, Postfach
240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de
Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien
GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)
Freie Mitarbeit:
Claudia Meixner (cm),
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos über-nehmen wir keine Gewähr. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen überwiegend die männliche Form verwendet. Diese bezieht sich immer auf weibliche, männliche und diverse Personen und stellt keinerlei Wertung dar.
Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 24.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
01/21 von Dezember 2020.
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de
SOS MEDIEN
SCHMID • OTREBA • SEITZ

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Müller Fleisch- & Wurstwaren
Fabrikstationstraße 20
Kiosk Toto-Lotto Balogh
Fischerstraße 1
Apotheke in der Alten Seilerei
Angelstraße 7
Papier Gross
Friedrichstraße 9
VR Bank Rhein-Neckar
Friedrichstraße 16
Schreibwaren Großkinsky
Niederfeldstraße 74
Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstraße 84
Reiseland Atlantis
Rheingoldstraße 18
Kfz-Krieger
Speyerer Straße 22-24
Presseshop Sen
Steubenstraße 86

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter
Stadtteil-Portal.de

MEINE MEINUNG

„Alles positiv“ ist nicht immer gut

Liebe Leserinnen und Leser,
zugegeben: Ich bin nicht die Polizei. Und doch möchte ich heute einen mahnenden Zeigefinger erheben. Nicht, weil ich das besonders gerne mache (na ja, manchmal vielleicht doch ein bisschen), sondern aus eigener, kürzlich gemachter Erfahrung.
Fall 1: ein besonders günstiges Angebot für Kaminholz im Internet. Die Webseite auf Herz und Nieren geprüft. Alles in Ordnung. Den Familienbetrieb gibt es wirklich, das Geschäftsmodell plausibel, die Kommentare (auch auf externen Seiten) durchweg positiv. Der Haken: Kurz vorher hatten Hacker lediglich die Bankverbindung gekapert und alle Vorabzahlungen umgeleitet. Geld futsch. Polizei ermittelt (räumt dem Ganzen aber, wie ich, keinen großen Erfolg ein).
Fall 2: ein günstiger Zubringertaxiservice vom Flughafen zum Urlaubsort. Webseite geprüft (auch auf externen Forumsseiten), die Kommentare alle positiv. Also vorab gebucht und per Vorkasse bezahlt. Dann „terminliche Abstimmungsschwierigkeiten“, verbale Auseinandersetzung mit dem „Geschäftsführer“, Abholung gecancelt. Ein (zugegeben später) Blick in die AGB's zeigt allerdings: Bei Stornierung wird 100 Prozent der Vorkasse einbehalten. Die durchweg positiven Bewertungen? Ein Algorithmus verhindert die Veröffentlichung von negativen. Ich hab's versucht.
Was ich sagen will: Gerade jetzt in der Ferienzeit, aber auch auf gewohntem Terrain sollten wir noch einen Tick Vorsicht oben drauf packen. Selbst mir, der schon von Berufs wegen alles auf Wahrheitsgehalt und Hintergründe durchleuchtet, und meiner Familie kann man offensichtlich Fallen stellen, in die wir dann auch noch tappen. Ich weiß: Niemand liest gerne Allgemeine Geschäftsbedingungen. Aber manchmal sind die darin enthaltenen Informationen bare Münze wert. In diesem Sinne: Passen Sie auf sich und auch auf Ihr Geld auf.

Ihr Nicolas Kranczoch

PAULAS WELT

Heißhunger

Hola mis amigos,
langsam gewöhne ich mich an meine noch krallenlosen Pfoten. Man klettert zwar nicht mehr, weil man sich nicht gut festhalten kann, und man sprintet auch nicht mehr durchs Gelände. Aber das muss ich als Seniorin auch nicht, oder?
Was mir viel mehr zu schaffen macht, ist der Hunger, besser gesagt der Heißhunger, der durch die winzigen Pillen erzeugt wird, die mir helfen sollen. Anfangs nahmen wir das nicht so ernst. Inzwischen ist dieser Zustand eine echte Herausforderung, denn das neue Hungergefühl hat nichts mit meiner angeborenen Esslust zu tun, die zufriedener Genuss ist. Dieser Heißhunger ist dagegen nichts Natürliches, sondern wie ein Zwang. Ich esse auch jetzt nicht alles, bin aber in meinen Vorlieben weniger wählerisch, verschlinge alles, was halbwegs schmeckt, ohne zu genießen. Das Schlimmste ist, dass das Hungergefühl trotzdem bleibt. Öfter schlang und schnappte ich so heftig, dass ich Padrona ungewollt in den Finger gebissen habe. Ist das peinlich!
Klar, dass Padrona zunehmend genervt ist, denn ob wach oder schlafend – ich spüre, wenn sie in die Küche geht, und folge ihr immer sofort, um dann sehr massiv Essbares einzufordern. Ich habe, wie ihr wisst, dabei einen langen Atem, der jetzt in der Not so lang wird, dass Padrona immer öfter entnervt kapituliert.
Da mein Zustand von Woche zu Woche schlimmer, doch Padrona angesichts meiner zunehmenden Rundungen nicht spendabler wird, muss ich auf eigene Faust zusätzliche Nahrung beschaffen, sprich klauen. Das erfordert viel Geistesgegenwart für den perfekten Moment. Anfangs glückten meine Versuche nicht immer, doch es wird besser.
Aus der Not heraus nimmt man alles, was man kriegen kann, ungeachtet der Gegenwart von Padrona im Raum. Neulich, als sie nur zwei Meter entfernt etwas für das Essen auf dem Tisch holte, nutzte ich die Chance, ging mit den Vorderpfoten auf den Stuhl und schnappte blitzschnell eines der Fleischstücke auf dem Teller. Leider hatte sie dafür wenig Verständnis. Noch mehr verärgert war sie, als ich es jüngst schaffte, Frikadellen vom Teller zu stibitzen, während ein Handwerker noch im Raum arbeitete. Ich gebe zu, das war ein bisschen dreist, doch der Hunger ließ mir keine Wahl.
Zum Glück entschied der Doc bei der jüngsten Kontrolle endlich, die Pillen peu à peu zu reduzieren. Dann wird sich hoffentlich alles normalisieren und Essen wäre wieder Vergnügen und nicht mehr Stress, meint

eure Paula

Würdiges Gedenken trotz Niederlage

Benefizspiel für verstorbene VfL-Legende Horst Lenz

Ludwig Groß im Gespräch mit dem neuen SV Waldhof-Trainer beim Benefizspiel für VfL-Legende Horst Lenz. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Das ist nicht selbstverständlich, das ist große Klasse“, ruft Dr. Ludwig Groß. Grund: Das fußballerische Aushängeschild Mannheims – der SV Waldhof – war nach Neckarau gekommen, um sich dem vergleichsweise „kleinen“ (wenngleich gerade aufgestiegenen) VfL Kurpfalz in einem Test- und gleichzeitig Benefiz-Spiel zu stellen. Denn zu Ehren des 2021 verstorbenen „Mr. VfL“ Horst Lenz liefen die beiden Mannschaften an diesem Tag bei strahlendem Sonnenschein in Neckarau auf.

„Ein Highlight für die Sportstadt Mannheim“, wie es Bürgermeister Christian Specht nannte, der „als gebürtiger Waldhöfer“ eigens nach Neckarau gekommen war. „Auf jeden Fall kein Mittelmaß“, so der ganz frisch in Mannheim eingetroffene und noch im Hotel wohnende neue Waldhof-Trainer Christian Neidhart, von Ludwig Groß nach seinen Zielen für die kommenden Saison gefragt. „Wir haben ambitionierte Ziele, aber diese ambitionierten Ziele haben auch sieben oder acht andere Mannschaften“, so der neue Chef. Aber auch der neue VfL-Trainer Mehmet Öztürk kam zu Wort, der beim Neckarauer Verein „eine gewisse Aufbruchsstimmung“ festgestellt hat. „Eine neue Liga ist auch für uns etwas ganz Besonderes“, pflichtete ihm sein Präsident Ludwig Groß bei. „Wir werden sehen, wie wir in die neue Saison starten.“ Aber zuerst ging es mal ins Benefiz- und Testspiel gegen den „großen“ SV Waldhof. Die Begegnung hatten Stefan Groß und Mike Schüssler organisiert. Zu Gedenken des Neckarauer Funktionärs Horst Lenz, der im vergangenen Jahr verstarb, wurde das Benefizspiel vereinbart. Ein Euro je verkaufter Eintrittskarte ging an die Ukraine-Hilfe. Am Ende wurde mit 4:0 (2:0) Toren der wacker kämpfende Verbandsligaaufsteiger VfL Kurpfalz Neckarau vor 1.200 Zuschauern bezwungen.

„Er war Mister VfL, derjenige, der immer für den Verein da war“, so Vorstand Dr. Ludwig Groß. Im November 2021 musste der VfL Kurpfalz Neckarau Abschied nehmen von Horst Lenz. Dieser war in jungen Jahren über den Fußball zum VfL gekommen, war in seiner zweiten Vereinsheimat, dem VfB Kurpfalz, 1978 Mitbegründer der Tennisabteilung und ging auch nach der Fusion beider Vereine seinen Weg des großen Engagements, des unermüdlichen Einsatzes und des offenen Ohres für jede und jeden mit Tatkraft weiter. Der Verlust im vergangenen Jahr wog schwer, und so war schnell die Entscheidung gefallen: Im Frühjahr 2022 sollte es ein Benefizspiel mit alten Wegbegleitern beim VfL geben. Damals war noch geplant, dass der Erlös dem Kampf gegen den Krebs zugute kommen sollte. Jetzt ist es Aufbauhilfe für die Ukraine.

„Ich könnte jetzt Stunden über ihn erzählen, aber selbst das würde seinem Wirken nicht gerecht werden“: Mit diesen Worten übergab Groß das Mikrofon an die Witwe Regina Lenz. „In meiner Trauer um meinen geliebten Mann war es für mich wohltuend zu erfahren, dass man Horst auf diese Weise nochmals eine bleibende Erinnerung zuteil werden lassen wollte. Es freut mich sehr, dass ich diese Wertschätzung meines Mannes durch diese Veranstaltung heute erleben darf“, bedankte sich diese. *red/nco*

200 Jahre Sparkasse Rhein Neckar Nord

Große Sonderausstellung in den Reiss-Engelhorn-Museen

1954 zieht die Sparkasse mit ihrer Hauptstelle an den Paradeplatz.
Bildrechte: Phora Photo Radio Mannheim

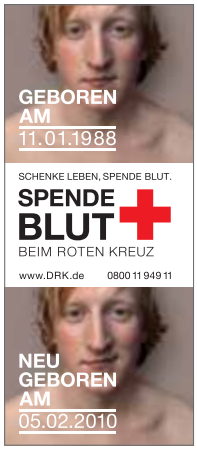
MANNHEIM. Es war der 18. Juli 1822, als Stadtdirektor Philipp Anton von Jagemann in einem Nebenzimmer im Alten Rathaus am Marktplatz die Sparkasse Mannheim gründete. Auch Menschen mit geringem Einkommen hatten nun die Möglichkeit, ihr Geld zinsbar und sicher anzulegen, und man wollte sie in allen Lebenslagen begleiten. Die Idee setzte sich durch, und in der Region entstand ein engmaschiges Filialnetz. Jetzt feiert die Sparkasse Rhein Neckar Nord das 200-jährige Bestehen.

Dazu zeigen die Reiss-Engelhorn-Museen (rem) eine große Sonderausstellung. Vorstandsvorsitzender Stefan Kleiber erklärt dazu: „200 Jahre Sparkasse sind auch 200 Jahre Stadt- und Regionalgeschichte. Gemeinden und Sparkassen hängen eng miteinander zusammen. Immerhin waren wir in Mannheim zunächst Teil der Stadtverwaltung“. Mit den Städten und Gemeinden im Geschäftsgebiet sei im Laufe der Jahrhunderte auch Sparkasse gewachsen. „Welchen Beitrag wir seither für die Stadt und die Region, die Wirtschaft und die Bürgerinnen und Bürger leisten, zeigen wir daher ab dem 17. Juli in der Jubiläumsausstellung ‚Seit's ums Geld geht – 200 Jahre Sparkasse Rhein Neckar Nord‘ anhand von Wirkungskreisen: Sparen und Vorsorge für die Bevölkerung, Entwicklung und Ausbau kommunaler Infrastruktur für die schnell wachsenden Städte und Gemeinden, Wiederaufbau nach Krieg und Zerstörung, Förderung der regionalen Wirtschaft und Vermögensaufbau für die Menschen, die hier leben und arbeiten“. Kleiber betont, dass man dabei auch die unangenehmen Themen nicht aussparen werde. „Sowohl unsere Rolle im Nationalsozialismus als auch die Geschichte zur Fusion um die Jahrtausendwende arbeiten wir auf. Von 1822 bis heute – mit allen Höhen und Tiefen“, so Kleiber und freut sich, wenn möglichst viele Menschen die in Kooperation mit den rem entstandene Sonderschau besuchen. Noch mehr „Jubiläum“ gibt es in einem Film zu sehen, der auf RNF laufen wird. Außerdem gibt es ein Jubiläumsprodukt. Dabei handelt es sich um ein Wertpapierprodukt, über das die Kundenberater gerne informieren.

Doch nun ruht der Fokus auf der großen Jubiläumsausstellung, die vom 17. Juli bis 27. November in D5 im Museum Weltkulturen der rem gezeigt wird. Ob auf eigene Faust oder im Rahmen einer vorab gebuchten Führung können sich die Besucher auf eine spannende Zeitreise durch 200 Jahre Sparkasse Rhein Neckar Nord begeben. Im Mittelpunkt der multimedialen Schau steht die Frage, warum die Sparkasse so bekannt ist und was sie genau ausmacht – von der Organisation bis zum kulturellen und sozialen Engagement. Außerdem zeigt die Schau, wie sich gesellschaftliche Vorstellungen über das Sparen, Vorsorge oder die Arbeitswelt im Laufe der Zeit gewandelt haben. Fotos, Filme, Werbeplakate und Originalobjekte des Sparkassenlebens sind Teil der Ausstellung. Zeitzeugen erzählen von ihrer persönlichen Sparkassengeschichte aus Mannheim, Weinheim und der Region. *red/pbw*

Wir bringen Ihre Wohnträume unter Dach und Fach:
unsere Immobilienfinanzierung.
Baden-Württembergische Bank, Private Kunden, Augustaanlage 33, 68165 Mannheim
Schreiben Sie uns eine E-Mail und wir erstellen Ihnen gerne Ihr individuelles Angebot: KreditMA@bw-bank.de
Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe
BW BANK

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
- Gas
- Wasser
- Entwässerung
- Rohrleitungsbau
- Feuerlöschanlagen
- Bauspenglerei
- Öl- und Gasheizungen
- Gesundheitstechnische Anlagen
- Kundendienst


GEBOREN AM 11.01.1988
SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11
NEU GEBOREN AM 05.02.2010

Ein neues Bad?
Wir kommen!

Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

157 Jahre Simon
Glaserei + Fensterbau
www.glassimon.de
- Reparaturen rund ums Fenster
- Neue Fenster und Türen
- Haustüren
- Glastüren
Seit 1865 – älteste Glaserei Mannheims „Tradition schafft Vertrauen“
Innstraße 44 | 68199 Mannheim
Fon 0621-851516
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar
Wir haben auch für Ihr Haus die perfekte Haustür!

PFLEGE IM STEUBENHOF
avendi
„HIER WERDE ICH WERTGESCHÄTZT!“
NEU AB SOMMER 2022

Info- und Bewerbertage in unserer neuen Pflegeeinrichtung Pflege IM STEUBENHOF
Infotag am 16. Juli 2022, 13 –17 Uhr,
Bewerbertage am 8. und 22. Juli 2022, 9 –18 Uhr,
in der Steubenstraße 66, 68199 Mannheim
Im ehemaligen Steubenhof Hotel eröffnen wir unsere neue stationäre avendi-Pflegeeinrichtung Pflege IM STEUBENHOF mit 69 Pflegeplätzen sowie 17 Plätzen in der Tagespflege.
Am Infotag können Sie weitere Informationen zu unseren Angeboten für pflegebedürftige Menschen erhalten.
Sie sind Pflegefachkraft oder Pflegehelfer/in? Kommen Sie zu unseren Bewerbertagen.
Sie möchten mehr erfahren? Sprechen Sie uns an!
Pflege IM STEUBENHOF
Jens Reinemuth | Telefon 0151 14840043
E-Mail jens.reinemuth@dus.de
Tagespflege IM STEUBENHOF
Natasa Ender | Telefon 0151 14575929
E-Mail natasa.ender@dus.de
www.avendi-senioren.de

„Dieser Tag muss heilig sein besungen“

St. Jakobus feierte 140 Jahre Chor der Gemeinde

NECKARAU. Ein besonderes Jubiläum konnte der Chor der katholischen Gemeinde St. Jakobus am diesjährigen Fronleichnam feiern. Denn an diesem Feiertag des Jahres 1882 trafen sich im Lokal „Ochsen“ in Neckarau über 50 Frauen und Männer, um den „Cäcilienverein Neckarau“ zu gründen. Somit besteht der Chor seit 140 Jahren und erfüllte in dieser Zeit seinen Auftrag „Singen zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen“ mit nur wenigen Unterbrechungen, vor allem durch die beiden Weltkriege. „Und jüngst durch die Pandemie, welche die Chorarbeit und damit auch das soziale Leben im Chor zwei Jahre lang zum Erliegen brachte“, betont Chordirektor Wolfgang Schubardt, der seit 1979 den Chor leitet und ihn zu einem Klangkörper formte, der anspruchsvolle Werke, darunter Mozarts „Krönungsmesse“ und Puccinis „Messa di Gloria“, aber auch Chorkompositionen des 20. Jahrhunderts auf hohem musikalischen Niveau aufführte.

Festliche Musik zum 140. Geburtstag: Der Jubiläumschor gestaltete den Festgottesdienst an Fronleichnam mit. Foto: Meixner

Erst im vergangenen Mai konnte der Chor seine Proben wieder aufnehmen und präsentierte in dieser kurzen Zeit ein musikalisches Jubiläumsprogramm für den Fronleichnams-Festgottesdienst. Unterstützung gab es von einigen Mitgliedern anderer Chöre der Seelsorgegemeinschaft und einem vierköpfigen Bläserensemble, das den Gottesdienst zusammen mit der Orgel eröffnete. Verstärkung boten auch acht Sängerinnen und Sänger des Nationaltheater-Chors – zunächst mit dem Choral von J. S. Bach „Kommt, Seelen, dieser Tag muss heilig sein besungen“, der auf den festlichen Anlass einstimmte. Eingebettet in die Liturgie, intonierte der Chor „Fronleichnam-Hymnen“ von Michael Haller, die Motette „Tantum Ergo“ von Anton Bruckner und – vom Gesangsensemble des Nationaltheaters vollendet interpretiert – ein von Wolfgang Schubardt eigens für das Jubiläum vertontes harmonisches „Vaterunser“, bei dem die Melodik dem Sprachrhythmus des Gebetes folgte, Tonlagen je nach Text von düsterem Moll in strahlendes Dur mündeten.

Nach diesem ersten Höhepunkt der Feier luden Pfarrer Martin Wetzel und Aktive der Gemeinde zu einer kleinen Fronleichnamsprozession ein, die im Zeichen der Ökumene stand. Denn von der ersten Station am Neckarauer Marktplatz, an der gemeinsam gesungen und zum Nachdenken anregende Texte vorgetragen wurden, ging es weiter in den Hof der Diakonie zum Margarethe-Blarer- und zum Wichernhaus, dann zur evangelischen Matthäusgemeinde, wo Pfarrer Tobias Hanel zu den Teilnehmern sprach. Abschließend ging es zum „Festfrühschoppen“ in den Jakobus-Kirchengarten, wo Georg Bruckmeir, Vorsitzender des Pfarrgemeinderats Mannheim-Südwest, die Gratulationscour eröffnete. Vertreter aller Pfarrgemeinschaften von St. Jakobus sowie von anderen Kirchenchören, Pfarreien und Vereinen wünschten dem Chor eine gute musikalische und gesellschaftliche Zukunft. Bei Sekt und Snacks herrschte bald reger Austausch zwischen Gratulanten und Jubilaren, unter ihnen auch frühere Chormitglieder, manche gar im Rollstuhl – berührendes Zeichen, dass der Chor über den Gesang hinaus auch soziale Heimstatt ist.

Zum Jubiläum wurde zudem eine 44-seitige Festschrift erstellt, die nicht nur informativ, sondern durch viele Beiträge von Chormitgliedern sowie Reiseberichte und Anekdoten sehr lesenswert ist. *cm*

B+O
AMBULANTER PFLEGEDIENST

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

MOBILE REINIGUNGSKRAFT – m/w/d

in Voll- oder Teilzeit / auch Minijob.
Der Führerschein Klasse B sowie gute Deutschkenntnisse sind Vorraussetzung.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

B+O Ambulanter Pflegedienst GbR
z. Hd. Frau Pliskat
Mannheimer Landstraße 25
68782 Brühl

weitere Informationen unter:
www.bo-ambulanterpflegedienst.de

Stress vermeiden – entspannt in den Urlaub fahren

Chris Rihm gibt Tipps für einen entspannten Start in den Urlaub

ALLGEMEIN. Wenn einer eine Reise tut, kann es derzeit ganz schön stressig werden. Lange Schlangen an der Abfertigung und beim Sicherheitscheck, Gepäck, das nicht verladen wird, Zugverspätungen und am Urlaubsort Personalmangel in Hotels und Gastronomie – derzeit leider das Tagesgeschäft in der Reisebranche. Viele Mitarbeiter haben während des Lockdowns die Branche gewechselt und stehen nun nicht mehr zur Verfügung. Chris Rihm, Inhaber des Reisebüros Sonnenklar.TV, gibt im Interview einige Tipps, wie die Reise doch noch zur wohlverdienten Erholung werden kann.

NAN: Herr Rihm, was können wir schon vor der Abreise tun, um möglichst entspannt am Ziel anzukommen?

Rihm: Es fängt schon mit dem richtigen Kofferpacken an. Ich empfehle allen unseren Kunden die Koffer so zu packen, dass von jeder mitreisenden Person in jedem Koffer ein Teil der Sachen ist.

Reisebüroinhaber Chris Rihm weiß, wie man entspannt am Urlaubsort ankommt. Foto: Seitz

Bleibt mal ein Koffer zurück, kann jedes Familienmitglied zumindest die ersten Tage überbrücken. Außerdem empfehle ich, eine Notration an Unterwäsche und Socken, ein T-Shirt und eine Zahnbürste ins Handgepäck zu packen. Und derzeit ist es ganz wichtig, viel Zeit mit einzuplanen. Vier Stunden vor Abflug sind angebracht, wenn man mit dem Zug zum Flughafen fährt, noch eine Stunde extra. Ich rate auch dringend dazu, online einzuchecken oder gegen Aufpreis einen Priority-Service zu buchen, damit man sich nicht an den endlosen Warteschlangen bei der Abfertigung anstellen muss. Wer am Urlaubsort Mängel feststellt, muss sich vor Ort schriftlich beschweren, ansonsten besteht kein Anspruch auf eine Rückzahlung.

NAN: Was raten Sie Kunden, die ihre Reise noch nicht gebucht haben, um Probleme zu minimieren?

Rihm: Eine ganz einfache Möglichkeit ist es, auf kleinere Flughäfen auszuweichen, die meist aufgrund der unterschiedlichen Ferienregelung in Deutschland nicht so überlaufen sind. Kaum jemand kennt Karlsruhe-Baden, das ist nicht weit weg von Mannheim. Und auch in Saarbrücken gibt es einen Flughafen. Köln-Bonn ist mit der Bahn besonders gut zu erreichen, wesentlich einfacher als beispielsweise Stuttgart. Die Option mit den kleineren Flughäfen ist auch oftmals wesentlich billiger.

NAN: Corona ist ja immer noch ein Problem, vor allem dann, wenn man nicht in den eigenen vier Wänden erkrankt. Wie sollen Reisende damit umgehen?

Rihm: Es erwischt viele im Urlaub, und wenn es passiert, ist es wichtig, nichts Unüberlegtes zu tun, wie beispielsweise Flüge umzubuchen. Man sollte den Reiseanbieter anrufen und fragen, welche Möglichkeiten es gibt, ob man die Quarantänezeit im Hotel verbringen kann und so weiter. Vor allem sollte jeder ein paar Schnelltests im Reisegepäck haben und sich vorher darüber informieren, ob eine Coronaerkrankung durch die eigene Versicherung abgedeckt ist.

Und wer ganz auf Nummer sicher gehen will, der macht es wie Chris Rihm: Seinen Familienurlaub verbringt er an der deutschen Nord- und Ostseeküste. Auch Radtouren kann der Reisefachmann empfehlen. *and*

Jährlich 100 Klimabäume für Friedhöfe

Ausbau von Gießpatenschaften soll gefördert werden

MANNHEIM/NECKARAU. Mit jährlichen Neupflanzungen sichern die Friedhöfe künftig ihren großen Baumbestand und tragen zur Klimaverbesserung im Mannheimer Stadtgebiet bei. „In den letzten drei Jahren wurden in Neckarau zwei Zerreichen (in diesem Jahr), acht Dreispitzahorne und drei Ulmen gepflanzt – das sind Bäume, die man als „Klimabäume“ bezeichnen kann, da sie an das veränderte Klima besser angepasst sind, weniger Wasser brauchen“, wie die Stadt auf NAN-Anfrage mitteilt.

Mit ihrem großen Bestand von rund 10.000 Bäumen auf einer Fläche von insgesamt etwa 76 Hektar haben die Friedhöfe eine wichtige ökologische Funktion in Mannheim und leisten einen wertvollen Beitrag zu einem gesunden Stadtklima. Doch der Baumbestand hat unter den Folgen des Klimawandels in den letzten Jahren bereits sehr gelitten. Um dem entgegenzuwirken, sollen von nun an jedes Jahr mindestens 100 Jungbäume auf den zehn Mannheimer Friedhöfen neu gepflanzt werden. Bei den Neupflanzungen handele es sich um sogenannte „Klimabäume“. Das seien Bäume, die an unser zunehmend warmes und trockenes Klima gut angepasst seien, wie beispielsweise die Kaiserlinde, Erle, weiße Maulbeere oder Ulme. Dennoch müssten die Jungbäume erst einmal bewässert werden, bis sie kräftig und gut angewachsen seien, erläutert die Stadt.

Zu den Neupflanzungen der Friedhöfe kommen auch immer mehr Spenderbäume von Bürgerinnen und Bürgern hinzu, die eine nachhaltige Erinnerung schaffen oder einfach zur Gesunderhaltung des Baumbestands auf dem Friedhof beitragen wollen. „Wir freuen uns über jeden gespendeten Baum, der unseren Bestand bereichert, und auch über jede Unterstützung beim Gießen der Jungbäume in besonders trockenen Zeiten. Hier sind viele Besucherinnen und Besucher unserem Aufruf auf den einzelnen Friedhöfen gefolgt und haben bei ihrem Grabbesuch einen Jungbaum in Grabnähe mit zwei Gießkannen Wasser versorgt. Das war uns in den letzten beiden Jahren eine große Unterstützung“, freut sich Eigenbetriebsleiter Andreas Adam über die positive Entwicklung. Den Ausbau solcher Gießpatenschaften möchten die Friedhöfe Mannheim künftig weiter fördern sowie Besucherinnen und Besucher anregen, Jungbäume regelmäßig mit Wasser zu versorgen. *red/nco*

Der Neckarauer Friedhof weist einen großen Baumbestand auf. Der soll jetzt Jahr für Jahr wachsen. Foto: Kranczoch

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Neu in Mannheim: AC Abwasser Concept lebt traditionelle Werte des Handwerks

FEUDENHEIM. Mit der Firma AC Abwasser Concept ist Anfang dieses Jahres ein neuer Handwerksbetrieb in Mannheim auf den Plan getreten, der sich der Problematik verstopfter Abflüsse und der damit verbundenen Beseitigung unangenehmer Gerüche angenommen hat.

Inhaber Amando Cepollaro hat sich bereits mit seinem Unternehmen ASM Raumausstatter GmbH einen guten Namen gemacht. Seit fünf Jahren verschönert das Team des gebürtigen Mannheimer Familienvaters täglich die vier Wände unserer Region. Ab sofort bietet er mit der Firma AC Abwasser Concept auch sämtliche Dienstleistungen rund um verstopfte Abwassersysteme an. Neben der klassischen Rohr- und Abflussreinigung offeriert die Firma zum Beispiel die Wartung und Instandhaltung von Kanälen sowie Abwasserrohren. Vom Badezimmer über die Küche in den Keller bis in den Außenbereich ist die Firma AC zuverlässiger Ansprechpartner, wenn es um die Bekämpfung lästiger Abwasserverstopfungen geht. Hierbei setzt Amando Cepollaro auf modernstes Equipment und beschäftigt ausschließlich gelernte Fachkräfte aus der Region. „Sorgfalt, Qualität und Pünktlichkeit stehen für meine Mitarbeiter und mich an oberster Stelle", so Cepollaro auf die Frage, was für ihn ein erfolgreiches Unternehmen auszeichnet. Durch die Kooperation mit ASM Raumausstatter bieten sich weitere Vorteile für die Kunden, denn effektives Arbeiten in kürzester Zeit ist ebenso garantiert wie die Vermeidung zusätzlicher Kosten. Da regelmäßige Inspektionen und Spülungen von Rohren Verstopfungen bereits im Vorfeld verhindern, bietet AC Abwasser Concept auf Wunsch eine kontinuierliche Betreuung von Objekten sowie natürlich einen 24 Stunden Notdienst an.

Wie bei ASM Raumausstatter, wird auch bei AC soziales Engagement großgeschrieben. Neben der Kinder- und Jugendgruppe eines Mannheimer Cheerleading Vereins wird beispielsweise der VfB Gartenstadt unterstützt. Mit finanzieller Unterstützung des Unternehmens konnte kürzlich eine Unterkunft für mehrere geflüchtete ukrainische Frauen und deren Kinder eingerichtet werden. Weitere soziale Projekte stehen in den Startlöchern. *pm/red*

Die Firma AC Abwasser Concept bietet sämtliche Dienstleistungen rund um verstopfte Abwassersysteme an. Foto: zg/AC

Herzlicher Empfang bei den „Wegbegleitern"

SPD besucht das Alevitische Zentrum in Neckarau

Die Neckarauer Sozialdemokraten beim Besuch im Alevitischen Zentrum. Foto: zg

NECKARAU. In diesen Tagen besuchte die Neckarauer SPD das Alevitische Zentrum Mannheim. Zahlreiche Teilnehmer, unter ihnen auch jüngere SPD-Mitglieder, versammelten sich im Hof des Gemeindezentrums in der Neckarauer Innstraße, wo sie vom Vorsitzenden der AG 60plus Mathias Kohler und von der Co-Generalsekretärin des Alevitischen Zentrums, Dilan Güler, herzlich begrüßt wurden. Diese führte die Gruppe zunächst durch die Erdgeschossräume insbesondere durch den großen Veranstaltungsraum mit Cafeteria, der für regelmäßige wöchentliche Zusammenkünfte der Gemeinde, aber auch für kulturelle Veranstaltungen und Gedenkveranstaltungen für Verstorbene genutzt wird, und durch die Bibliothek, die Ausdruck der Bildungsarbeit der Gemeinde ist. Von der Bibliothek ging es eine Etage weiter zum weiträumigen Gebets- und Versammlungsraum, dem Herzstück des Alevitischen Zentrums. Dort erwarteten die Teilnehmer eine kleine Stärkung, insbesondere eine vorzügliche Teezubereitung. Der Vorsitzende Baris Yilmaz – übrigens SPD-Stadtrat in Ludwigshafen – und Dilan Güler informierten über den Ursprung, die Verbreitung, den Glauben und die Gebräuche des Alevitentums. Sie berichteten auch über die umfangreiche kulturelle, musische und Bildungsarbeit der Alevitischen Gemeinde in Mannheim, die für die Region zuständig ist und über 1.000 Mitglieder hat.

Das Alevitentum hat seinen Ursprung im ländlich geprägten Bergland von Anatolien. Über die Zeit seiner Entstehung kann mangels Quellen nur spekuliert werden, es dürfte aber vor der Entstehung des Islam gewesen sein. Die Bezeichnung „Alevit" bedeutet „Wegbegleiter". Alevitischer Glaube versteht sich als „Weg zur Vervollkommnung". Im Mittelpunkt stehen der Mensch und „Ali", der als eine Art Held und Kriegsherr verehrte Schwiegersohn Mohammeds. Bescheidenheit, Hilfsbereitschaft, Toleranz, Weltoffenheit, Geschlechtergleichheit, Individualität und Naturverbundenheit haben oberste Priorität. Die Natur ist für Aleviten ein heiliger Ort und Kunst, Kultur und Wissenschaft sind ebenfalls sehr wichtig. Es gibt kein Buch wie etwa die Bibel, den Koran oder die Torah. Texte sind über Generationen mündlich überliefert. Gebete werden gesprochen oder gesungen und statt einer Orgel werden sie von einer Saz – vergleichbar einer Laute – begleitet. Es gibt keine Art einer Taufe. Alevit wird man durch Geburt, und als junger Mensch legt man ein besonderes Versprechen vor der Gemeinschaft ab.

Güler und Yilmaz stellten sich in der anschließenden Diskussion vielen Fragen, unter anderem zu Ausbildungsmöglichkeiten von alevitischen Geistlichen in Deutschland, zum Verhältnis Aleviten-Atatürk und zu Erdogan. Zum Schluss erhielten alle Teilnehmer die vom Bund der Alevitischen Jugend erarbeitete Publikation „Plural – 40 Fragen und Antworten zum Alevitentum": www.bdaj-bayern.de/de/alevitentum/fragen-zum-alevitentum. *red/nco*

Gutes Klima beim Frauenstammtisch

NECKARAU. Nach längerer, Corona bedingter Zwangspause lud die Gemeinschaft der Selbständigen (GDS) Neckarau im Juni wieder zu ihrem Frauenstammtisch ein. Das von Mitglied Carola D'Mexis ins Leben gerufene Treffen bietet den Unternehmerinnen in der GDS Gelegenheit zum gemeinsamen Kennenlernen, Informations- und Erfahrungsaustausch. Auf Initiative von NAN-Anzeigenleitung Karin Weidner konnte Caroline Golly von der Klimaschutzagentur Mannheim als Referentin gewonnen werden. Die Projektmanagerin kümmert sich um die Kampagne „Bleib deinem Becher treu" und unterstützt bei der Umsetzung der Umweltbildungsangebote „Klimahelden" und „FlurfunkE". Zudem betreut sie die Pressearbeit sowie die Social Media-Kanäle der Klimaschutzagentur. Anschaulich und kompetent berichtete Golly nicht nur über die Themen Klima, Nachhaltigkeit und Energiesparen am Arbeitsplatz, sondern informierte auch über Beratungsangebote und Fördermöglichkeiten rund um Energiesparen und Energieeffizienz. Den Geschäftsfrauen gab ihr Vortrag in der Premium Lounge wertvolle Einblicke und anregenden Diskussionsstoff. Nach den Sommerferien soll es einen neuen Termin geben. *sts*

Zu Gast war Caroline Golly von der Klimaschutzagentur Mannheim. Foto: zg

KOMPAKT

DreiKlang mit neuem Format

ALMENHOF. Der DreiKlang in der Lukaskirche bekommt ab Juli ein neues Format: „DreiKlang Abendgesang" wird nun donnerstags von 20 bis 21 Uhr in der Lukaskirche, Rottfeldstraße 16/18, ausschließlich gesungen. Das offene Singen geistlicher Lieder in der Lukaskirche wird fortgeführt. Nach dem Abendgesang bleibt – wer möchte – noch zu einem kleinen Umtrunk. Für den liturgischen Teil wird es etwa alle zwei Monate einen Gottesdienst in der Lukaskirche geben, den der DreiKlang musikalisch gestaltet. Da ohne Maske gesungen wird, wird für die Treffen weiterhin um einen tagesaktuellen Selbsttest gebeten, so Pfarrerin Karin Lackus und Diakonin Petra Kohler. Nächster Termin: Donnerstag, 21. Juli, 20 Uhr DreiKlang Abendgesang in der Lukaskirche (Diakonin Petra Kohler). *red/nco*

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
über 30 Jahre
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim · Tel.: 06 21 / 1 42 40
E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de oder firma.wojtischek@gmail.com

AUTOHAUS MAYER GmbH
Die Marken-Werkstatt
• Inspektion
• Urlaubscheck
• Stoßdämpfer
• Transportservice
• KFZ-Gutachten
• Hauptuntersuchung
• Au - Benzin & Diesel
• Sofort Reparatur
• Motor-Diagnose
• Klima-Wartung
• Reifendienst & Einlagerung
• Bremsen
• Frontscheibenwechsel
• Karosseriearbeiten
• Wartung nach Herstellerangaben
Für alle Fahrzeuge
EMPFOHLENER KFZ-MEISTERBETRIEB
der Autodistribution International
WERKSTATT DES VERTRAUENS 2020
Lechstraße 1 - 3
68199 Mannheim
Tel: 0621 / 841 31 53
E-Mail: info@ah-mayer.de
Facebook: Autohaus Mayer
Instagram: @mayerautohaus

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
Meerfeldstraße 86 | Tel.: 0621 / 42 94 43 10
MA-Lindenhof | Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de • www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

SÜDDEUTSCHE GRUND UND BODEN
Wir kaufen Ihre Immobilie!
- Keine Maklergebühren für Verkäufer
- Schnelle Abwicklung
- Diskreter Verkauf direkt an Investor
- Transparenz
Kontaktieren Sie uns
0621 / 637 420 00
info@sueddeutsche-gub.de
www.sueddeutsche-gub.de
Süddeutsche Grund und Boden ist Ihr finanzstarker Partner.

Zahlreiche Engagierte und ein buntes Programm

Nach zwei Jahren Zwangspause steigt das Lanz-Park-Fest am 23. und 24. Juli

In diesem Jahr steigt das Lanz-Park-Fest wieder. Foto: Archiv

LINDENHOF. Seit Wochen schon laufen bei der Bürger-Interessen-Gemeinschaft (BIG) und beim Gewerbeverein Lindenhof die Planungen im Hintergrund, nun wird es endlich konkret: Das Lanz-Park-Fest 2022 kündigt sich an. Stattfinden wird es am Samstag und Sonntag, 23. und 24. Juli.

Schüler der Diesterwegschule haben wieder den Festbutton gestaltet, der für zwei Euro in zahlreichen Geschäften im Vorfeld gekauft werden kann. Die Einnahmen helfen, das zweitägige Bühnenprogramm zu finanzieren. „In Summe gehen wir hier mit rund 15.000 Euro in Vorleistung, die in der Hauptsache durch die Gebühren der Standbetreiber und den Verkauf der Festbuttons gegenfinanziert werden müssen", sagt Marc-Oliver Kuhse aus dem BIG-Vorstand. Auch der Lindenhöfer Bezirksbeirat hat einen finanziellen Beitrag geleistet. Mit dabei sind wieder Vereine, Gewerbetreibende und Gastronomen aus dem Lindenhof, die mit einem bunten Mix aus Informationsständen und Kulinarischem das Fest zu dem machen, was es ist: ein toller Treffpunkt für alle Lindenhöfer Bürger und deren Freunde. Bier und Softdrinks wird es geben, genauso wie ausgesuchte Weine. Und auch bei den Speisen geht es von Rohkost über Saumagenburger bis hin zu süßen Speisen. „In diesem Jahr machen besonders viele Hobbykünstler mit, so dass man vielleicht auch noch die eine oder andere Kleinigkeit mit nach Hause nimmt", hofft Alexander Syri, Vorsitzender des Gewerbevereins.

Für die Kinder wird es wieder eine Hüpfburg geben, in der sie sich austoben können, während die Eltern sich beispielsweise über die prekäre Betreuungssituation und andere Themen austauschen können. Denn wie jedes Jahr sind nicht nur verschiedene Parteien mit ihren Projekten vor Ort, um mit ihren Wählern ins Gespräch zu kommen, auch die BIG wird wieder zwei Zelte zu Themen haben, die den Lindenhöfern am Herzen liegen. Neben dem Zelt rund um „Kinder- und Jugendthemen" wird es auch ein Informationszelt zum aktuellen Stand der „Rheinhochwassersanierung" geben. Auch die Bühne gehört unter anderem den Lindenhöfern. So können sich die Besucher auf die Big Band 17 und andere Profis freuen. Der Samstagabend wird von den Mannheimern Anke P eingestimmt. Man kennt sie aus 2019 und sie werden dieses Jahr wieder auf der Bühne stehen. Höhepunkt und Ausklang wird am Samstag der Auftritt von Gringo Meyer sein, der Funk & Blues mit Mundarttexten verschmelzen lässt.

Auch am Sonntag wird man den ein oder anderen Programmpunkt kennen. Der ökumenische Gottesdienst am Sonntagmorgen ist so ein fester Bestandteil. Aber auch Gio Dance wird wieder die Besucher mitreißen. Neu in diesem Jahr wird ein Zauberer auf der Bühne stehen. Den Abschluss macht Bata Banda. Reggae oder Ska, auf jeden Fall verbreiten sie gute Laune. „Wir freuen uns jedenfalls auf viele Gäste. Denn wenn der Park voll glücklicher Menschen ist, hat sich die Mühe im Vorfeld gelohnt", resümiert Ulrich Holl, der das Bühnenprogramm zusammengestellt hat. *red/nco*

BUCH-TIPP

„Eine andere Zeit"

Vorgestellt von der Buchhandlung Böttger

Helga Bürsters neuer Roman „Eine andere Zeit" spielt vorwiegend in Kamp, einem winzigen Dorf in Mecklenburg-Vorpommern in der Nähe von Usedom, und erzählt anhand einer Familie 50 Jahre Deutsch-Deutsche Geschichte. Die Handlung beginnt in der Gegenwart: Enne lebt seit Jahren zusammen mit Eddy in ihrem Elternhaus „auf dem Kamp". Eddy ist der ehemalige Verlobte von Ennes Schwester Suse, die in einem Ungarn-Urlaub in den Wirren der damaligen Grenzöffnung 1989 spurlos verschwand und sich seitdem auch nie gemeldet hat. Enne möchte mit einem Ritual nun endlich von der Schwester Abschied nehmen; es ist ihr wichtig, sie kann diesen Schwebezustand nicht mehr länger aushalten. Doch in der Vorbereitung des Abschiedes kommen die Erinnerungen wieder. Sie erzählt uns vom gemeinsamen Aufwachsen in der Küstenlandschaft, von Suses Kränklichkeit, von den Westbesuchen der Tante, von kleinen Fluchten und ein wenig Rebellion. Ennes Lebensweg ist geprägt von ihrem Hunger nach Abwechslung und Sehnsucht nach der Großstadt. Warum aber ausgerechnet sie dann wieder in das stille Dorf zurückkehrt, das liest man mit großer Anteilnahme.

Voller Atmosphäre schildert die Autorin die Zeit vor und nach der Wende, die Landschaft und die Mentalität der Menschen. Die deutsche Teilung hat viele Familien auseinandergerissen, vor und auch noch nach dem Mauerfall. Helga Bürster hat für ihren neuen Roman ein Ost-West-Thema gewählt, weil es sie interessiert hat, was aus denen geworden ist, die geblieben sind. Bürster, geboren 1961, ist in Dötlingen, einem Dorf bei Bremen, aufgewachsen, wo sie auch heute wieder lebt. Sie studierte Theaterwissenschaften, Literaturgeschichte und Geschichte in Erlangen und ist seitdem als Autorin, Schauspielerin und Regisseurin tätig. Seit 1996 arbeitet sie als freiberufliche Autorin. Zu ihren Veröffentlichungen zählen Sachbücher und Regionalkrimi sowie Hörspiele. 2019 erschien ihr literarisches Debüt Luzies Erbe. Besonders empfehlenswert ist auch die Hörbuchfassung, gelesen von der wunderbaren Anna Thalbach *Verena Keller*

Helga Bürster: Eine andere Zeit, Insel Verlag

KOMPAKT

Informationen zur Nachhaltigkeit

NECKARAU. Am Samstag, 16. Juli, von 10 bis 13 Uhr, informiert der Verein Lokale Agenda 21 Neckarau rund um das Thema Nachhaltigkeit. Dabei geht es um die Nachhaltigkeitsziele für die Stadt und den Stadtteil wie beispielsweise Klimaschutz und Verkehrswende, Soziale Teilhabe und Verringerung von Ungleichheit und Armut. Es gibt Informationen zu den Projekten der Lokalen Agenda in Neckarau, zu CarSharing und Radnutzung als Betrag zur Verkehrswende und vieles andere mehr. Ort: Westseite Steubenstraße auf Höhe der Haltstelle Neckarau-West. Hintergrund: Vom 3. bis 14. Juni 1992 nahmen rund 10.000 Delegierte aus 178 Staaten am sogenannten Weltgipfel in Rio de Janeiro teil. Die Konferenz hatte als Ergebnis verschiedene Deklarationen und Ziele, welche die Weltgemeinschaft erreichen wollte. Dies ist nun 30 Jahre her. Um auf diese Ziele auch auf lokaler Ebene zuzuarbeiten, entstand im Jahr 2000 die Lokale Agenda 21 MA-Neckarau. Die Infoveranstaltung findet aus Anlass des Jubiläums des Agendavereins statt. Weitere Infos: https://agenda21-neckarau.de; info@neckarau21.de. *red/nco*

Brasilianische Klänge in der Matthäuskirche

NECKARAU. Sinnlich, betörend und zugleich stürmisch wird die Musik der vier Musikerinnen und Musiker mit katalanischen, osteuropäischen und Kurpfälzer Wurzeln bezeichnet. Wunderschöne Melodien aus aller Welt, vor allem aber aus Brasilien, bestimmen die Atmosphäre des Konzerts. „herbysworld" – eine Newcomer-Band aus der Kurpfalz – spielt am Sonntag, 17. Juli, in der Matthäusgemeinde um 19 Uhr. Kopf der Gruppe ist Herby Neumann, bekannt durch seine CDs mit afrobrasilianischer Musik. Er hat längere Zeit in Brasilien Musik und Tanz studiert und zaubert durch sein betörendes Gitarrenspiel mit seiner Gruppe brasilianisches Flair. Seine Kompositionen auf dem Akkordeon sind sehr osteuropäisch beeinflusst mit einem Schuss südamerikanischer Fröhlichkeit. Uli Göpfrich berührt mit ihrer zarten und zugleich ausdrucksstarken Stimme die Herzen der Zuhörer. Ihre Stimme weckt die Sehnsucht nach dem Grün irischer Landschaften. Sabine Pfeifer, die klassisch ausgebildete Klarinettistin und Saxophonistin mit katalanischen Wurzeln, überzeugt mit virtuosem Spiel und spielerischer Leichtigkeit. Freuen Sie sich auf die musikalischen Improvisationen zwischen Akkordeon und Klarinette. Die Gruppe „herbysworld" verbindet unterschiedliche musikalische Stile ihrer Lieder aus Südamerika, Spanien, Frankreich und den USA. Rasante und lebendige wie auch jazzige Eigenkompositionen werden auf faszinierende Weise präsentiert. Für dieses Crossover steht auch der vielseitige Bassist der Gruppe, Frank Willi Schmidt. *red/nco*

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Rheinau steigt ein!

Rhein-Neckar-Verkehr GmbH erweitert Bediengebiet von fips

Mit dem Minibus „fips" können nun auch Ziele wie das Hafengebiet, der Rheinauer See oder die Haltestelle Rheinau Bahnhof erreicht werden. Fotos: © RNV GmbH

MANNHEIM. Seit über einem Jahr gibt es in vielen Mannheimer Stadtteilen den flexiblen und innovativen Personen-Shuttle „fips" der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv). Er ergänzt das Mobilitätsangebot der rnv und dient als perfekte Anbindung an Bus und Bahn. Nun erweitert die rnv das Bediengebiet im Mannheimer Süden um Rheinau Mitte und Rheinau Süd. Mit dem Minibus können nun auch Ziele wie das Hafengebiet, der Rheinauer See oder auch die Haltestelle Rheinau Bahnhof erreicht werden.

fips macht die Menschen in Mannheim auf den Punkt mobil: Dabei ist er im Mannheimer Süden in den Stadtteilen Neckarau, Lindenhof, Almenhof, Niederfeld, Casterfeld, Mallau, Pfingstberg und Rheinau und im Mannheimer Norden in den Stadtteilen Blumenau, Gartenstadt, Sandhofen, Scharhof, Schönau, Waldhof, Franklin, Käfertal, Luzenberg, Straßenheim, Taylor und Vogelstang täglich in der Zeit von 5 Uhr bis 24 Uhr im Einsatz. In Seckenheim verkehrt fips zudem in den Abendstunden von 20 Uhr bis 24 Uhr. fips dient vor allem als Zubringer zu den ÖPNV Hauptlinien auf der ersten bzw. letzten Meile und für Fahrten innerhalb eines Stadtteils beispielsweise für Erledigungen oder zu Arztterminen. fips verbessert die Verbindung zwischen den einzelnen Stadtteilen, bringt Fahrgäste auf ähnlichen Routen zusammen und unterstützt alle Mannheimerinnen und Mannheimer so dabei, die Straßen zu entlasten und das Klima zu schonen. Und natürlich ist fips um Barrierefreiheit bemüht: Trittstufen und elektrische Schiebetüren machen das Einsteigen auch für Ältere oder Menschen mit Handicap möglich, der Kofferraum bietet Platz für Einkäufe, Rollator oder Kinderwagen. Kindersitze sind ebenfalls vorhanden. Für Fahrgäste, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, stehen drei rollstuhlgerecht umgerüstete Fahrzeuge zur Verfügung.

Buchen kann man die Fahrzeuge per App über das Handy. Nutzer geben dafür in der fips-App einfach ihren Startpunkt und ihr gewünschtes Ziel an. Die App schlägt dann einen passenden Zustiegspunkt aus einer Auswahl von über 2.500 virtuellen Haltestellen vor und informiert, wann und wo genau fips zur Stelle ist. Die virtuellen Haltepunkte sind so verteilt, dass der Weg zur „Haltestelle" in der Regel nicht weiter als 100 Meter beträgt. Fahrgäste können den Shuttle-Service also genau dann nutzen, wenn sie ihn brauchen. Dabei gibt es keinen Fahrplan. Stattdessen haben die Passagiere die Möglichkeit, fips innerhalb ausgewählter Stadtgebiete und Zeiträume ganz flexibel und nach dem eigenen Bedarf zu ordern. Und das Beste: Wer fips nutzen möchte, muss weder ein Smartphone besitzen noch Informatik studiert haben. Um den Zugang für alle Altersgruppen so einfach wie möglich zu gestalten, lässt sich fips nach vorheriger Registrierung auch telefonisch unter der Nummer 0621 465-4444 bestellen.

Weitere Informationen

zum Angebot, der fips-App und zu den Bediengebieten gibt es im Internet unter fips.rnv-online.de.

Die Kartenansicht zeigt das erweiterte Einsatzgebiet von „fips". Der Shuttle-Service ist auch im Norden Mannheims in zahlreichen Stadtteilen verfügbar. Kartografie: © Baumgardt Consulants GbR und RNV GmbH

rnv
Mit gutem Gefühl unterwegs.

RHEINAU
STEIGT EIN!

1. App starten
2. Start und Ziel eingeben
3. fips kommt

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

strategiedialog
automobilwirtschaft BW

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Pfitzenmeier Motivationssong „Beweg' deinen Body"

Arkoone veröffentlicht Remix von Cris Cosmo

MANNHEIM/SCHWETZINGEN. Bereits 2020 hat der Songwriter, Entertainer und Coach Cris Cosmo aus Bühl mit Pfitzenmeier den Fitness-Motivationssong „Beweg' deinen Body" geschrieben, produziert und veröffentlicht. Nun hat der Mannheimer Sound Designer, Komponist und Musikproduzent Arkoone alias Dominik A. Hecker daraus einen mitreißenden Remix kreiert, der seit Freitag, 24. Juni 2022, in allen üblichen Streaming- und Download-Plattformen vertreten ist. Die motivierenden Sätze und rhythmischen Beats laden dazu ein, dass der Bewegungsimpuls auf den Hörer übergeht und man einfach nur mittanzen und sich bewegen möchte.

Das passende Musikvideo wurde mit den beiden Musikern und der sportlichen Unterstützung von Ninja Warrior Athletin und Cross-Fit Master Athletin Sarah Kopp unter anderem im „Power House" des Pfitzenmeier Premium Resorts in Karlsruhe gedreht. Sarah Kopp lässt darin ihre Muskeln spielen und gibt dem Video Inspirationen zu stimmigen Bewegungen zum Rhythmus. Der Schnitt und die Aufnahme des Videos wurden von Pfitzenmeier Kursleiter und Videomaster Oliver Radig durchgeführt. Die Kombination der treffenden Texte gepaart den mitreißenden Beats machen aus dem Pfitzenmeier Song ein wahres Motivationsfeuerwerk, denn mit dem entsprechenden Sound fällt das Training besonders leicht. Überzeuge dich jetzt und Beweg' deinen Body. *pm*

Weitere Infos unter www.pfitzenmeier.de

Neckarauer SPD freut sich auf Babbelbänke

NECKARAU. Bereits in vielen Städten und auch in Seckenheim erfreut sich das Schwätzbänkle oder auch die Babbelbank zunehmender Beliebtheit. Zwei solcher Bänke soll es nun auch in Neckarau geben – eine bestehende Bank am Marktplatz soll als Babbelbank ausgewiesen werden, und am Rheingoldplatz wird sogar eine neue Bank aufgestellt. Die Bänke sollen ein Ort der Begegnung und des Austausches sein und es leichter machen, ins Gespräch zu kommen.

Ein möglicher Standort der Babbelbank ist der Rheingoldplatz in Neckarau. Foto: zg

„Gerade in Städten gibt es immer mehr allein lebende Menschen und die Vereinsamung, auch unter älteren Menschen, nimmt zu. Wir sehen die Babbelbank als ein gutes Angebot für die Menschen, Berührungsängste zu überwinden und wieder ins Gespräch zu kommen", erklärt Stadtrat und SPD-Ortsvereins-Vorsitzender Bernhard Boll. „Wir haben gerne die Idee des Landesseniorenrates aufgegriffen und uns für zwei Babblebänke in Neckarau eingesetzt. Wir freuen uns sehr, dass die Stadt diese Idee unterstützt", ergänzte Bezirksbeirätin Ina Grißtede. Wann genau die zwei Bänke offiziell ausgewiesen sind, steht noch nicht fest. „Wir hoffen auf eine baldige Umsetzung, damit die Menschen bereits im Sommer diese nutzen können", sagt auch SPD-Bezirksbeirätin Sabine Leber-Hoischen. *red/nco*

über 125 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Gerne beraten wir Sie zum Parkgrabfeld Neckarau.
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Rocktheater startet weiter durch

„Wir leben Diversity" Teil 2 am 9. Juli

NECKARAU. Am 21. Mai hat das Mannheimer Rocktheater (MRT) sein neues Projekt „Wir leben Diversity" mit dem ersten Event gestartet. Das Genre an diesem Abend war Rap. Sieben Musiker aus der Region begeisterten das Publikum in den neuen Räumlichkeiten des Rocktheaters in Neckarau. Die Lokation war gut mit Publikum gefüllt und es fanden sich auch Besucher ein, die normalerweise nicht der Rap-Musik lauschen. Dennoch hörten sie an diesem Abend neugierig zu. „Alleine damit ist das Ziel des Mannheimer Rocktheaters schon erfüllt: einfach mal über den Tellerrand schauen, am besten ohne Berührungsängste und lernen, was es noch so gibt", meint MRT-Vorstand Thomas Frosch. Der weiter sagt: „Der erste Abend dieses Projektes war also ein absoluter Erfolg. Wir sind sehr gespannt auf die nächsten drei Events in diesem Jahr."

Das Rocktheater in Neckarau startet mit seiner aktuellen Reihe weiter durch. Foto: zg

Denn die Auftrittsreihe wird nun am 9. Juli fortgesetzt. Titel dieses Abends ist „Schwarze Seelen". Wie bereits aus dem Leitmotiv erkennbar, handelt es sich an diesem Abend um Gothic. Es werden die Gruppe LVX Aeterna und das Musicum Theatrum zu hören sein. Die Aftershowparty wird von DJ Dark Asylum gestaltet. Beginn der Veranstaltung in der Niederfeldstraße 122 (Parkmöglichkeiten gibt es auf dem gegenüberliegenden Burger-King-Parkplatz) ist um 20 Uhr und der Eintritt ist frei.

Die Reihe „Wir leben Diversity" wird dann am 23. September fortgesetzt. An diesem Abend geht es dann unter dem Titel „Von zart bis hart" mit Rock-Bands aus der Region zur Sache. *red/nco*

Für weitere Infos: info@rocktheater-mannheim.de

Unser Know-how für Ihre Immobilie
Ihre Spezialistin für Mannheim:
Monika Thiele ist Niederlassungsleiterin für Mannheim, Bankfachwirtin und Immobilienmaklerin aus Leidenschaft. Sie bietet Begleitung und Beratung aus einer Hand vom Ersttermin bis zum Notar. Marktnähe und lokales Know-how zeichnen sie aus.
Dürfen wir auch Sie von unserem Rundum-Sorglos-Paket überzeugen? Wenn auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen möchten, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf!
Für tausende zufriedener Kunden ist Kuthan-Immobilien seit mehr als 30 Jahren „Meine Nummer 1" in der Metropolregion Rhein-Neckar!
Monika Thiele
Harrlachweg 1 / Eastsite
68163 Mannheim
Mannheim: 0621 - 54 100
Ludwigshafen: 0621 - 65 60 65
DÜW: 06322 - 409 00 30
Frankenthal: 06233 - 120 00 50
Freinsheim: 06353 - 93 91 014
Speyer: 06232 - 691 05 00
KUTHAN IMMOBILIEN
T 0621 - 54 100 • www.kuthan-immobilien.de

Sport, Show und Shoppen unter freiem Himmel

Breitensportfestival Equitana Open Air vom 12. bis August

MANNHEIM. Über 18.000 Menschen besuchten vergangenes Jahr die Equitana Open Air in Mannheim im MVV-Reitstadion auf dem Maimarktgelände. Ein Besucherrekord, an dem man vom 12. bis 14. August gerne anknüpfen möchte.

Schauen und shoppen, Sport und Show: Die Besucher dürfen sich auf die Präsentation verschiedener Rassen und Reitweisen auf den einzelnen Plätzen des Reitstadions freuen. Bekannte Trainer werden ihre Ausbildungsphilosophie vorstellen und Tipps geben, wie sich Schwierigkeiten mit dem eigenen Pferd souverän meistern lassen. Die besten Paare in der Working Equitation konkurrieren in Mannheim um den Titel Deutscher Meister. Pferde und Reiter müssen in der Dressur absolute Präzision beweisen, sind im Stil- und Speedtrail an zahlreichen Hindernissen gefordert und zeigen bei der Rinderarbeit, wie sie mit Geschick und Geschwindigkeit ein Tier von der Herde trennen. Über die Meisterschafts-Entscheidung hinaus, präsentieren Mitglieder des Partnerverbandes WED weitere Facetten der immer populärer werdenden Disziplin.

Den Pferdesport in seiner ganzen Bandbreite präsentiert die Equitana auch in diesem Jahr wieder in Mannheim. Foto: Equitana

In zahlreichen weiteren Wettbewerben der unterschiedlichen Verbände sowie in den verschiedenen Cups haben junge Reiter die Chance, selbst in den Sattel zu steigen. Originelle Ideen sind beispielsweise im Show Cup gefragt. Die Teilnehmer können sich ganz alleine mit ihrem Pferd in Szene setzen oder als große Gruppe beeindrucken, eine poetische Freiheitsdressur zeigen oder einen rasanten Stunt wagen. Friesen, Lusitanos, Andalusier, Knappstruper oder Lippizaner bekommen im Barockpferde-Cup ihre ganz eigene Bühne. In einer Kür zu passender Musik spielen sie auf M- und S-Niveau ihre ganze Klasse aus. Die Bewerbung für beide Cups ist auf der Internetseite der Equitana Open Air Mannheim möglich. Der Freitag klingt mit einem Ausbildungsabend, der Samstag mit einer Show unter freiem Himmel aus. Im Ausstellungsbereich finden die Besucher eine große Auswahl an Ausrüstung und Zubehör.

Tickets sind unter www.equitana.com/mannheim erhältlich. Öffnungszeiten: Freitag, 12. August, 10 bis 19 Uhr, Samstag, 13. August, 9 bis 19 Uhr und Sonntag, 14. August, 9 bis 17 Uhr. *red/pbw*

Tagsüber in guten Händen, abends in gewohnter Umgebung...
UNSER TAGESPFLEGE-ANGEBOT
• Fahrdienst mit rollstuhlgerechten, klimatisierten Fahrzeugen
• Drei seniorengerechte Mahlzeiten täglich
• Ruhe- und Rückzugsmöglichkeiten
• Teilnahme an allen Freizeitangeboten sowie Veranstaltungen im Seniorenzentrum, auch im Freien.
• Umsetzung ärztlicher Verordnungen wie Logopädie, Krankengymnastik und Ergotherapie
• Frisör vor Ort (nicht inklusive)
• Unverbindlicher und kostenfreier Probetag
• Kooperation mit dem B+O Ambulanten Pflegedienst
• Kooperation mit der B+O Physioterapie
Unsere Tagespflege unterstützt und ergänzt die häusliche Pflege und entlastet die Angehörigen.
Sie können frei und kurzfristig wählen, ob Sie uns an jedem Werktag oder nur an einzelnen Tagen besuchen möchten.
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo – Fr 8.00 – 16.00 Uhr
FAHRDIENST: Abholung: ab 6.30 Uhr Rückfahrt: ab 15.30 Uhr

B+O TAGESPFLEGE
MANNHEIMER LANDSTRASSE 25
68782 BRÜHL
Telefon: 06202-708-719
Telefax: 06202-708-111
tagespflege@bo-seniorenzentrum.de
www.bo-seniorenzentrum.de

100 Jahre Universitätsmedizin Mannheim

Tag der offenen Tür am 9. Juli mit Medizin-Meile und Besichtigungen

MANNHEIM. Am 8. Juli 1922 wurde das markante Gebäude des Klinikums am Theodor-Kutzer-Ufer offiziell eingeweiht. Es war und ist etwa 440 Meter lang und dominiert bis heute die Szenerie am Neckarufer. Als Vorbild für den Grundriss dienten den Planern barocke Schlossanlagen. Das Jubiläum feiert die Universitätsmedizin Mannheim (UMM) unter dem Motto „100 Jahre Gesundheit am Neckar“ am 8. Juli mit einem Festakt im Mannheimer Rosengarten und am 9. Juli mit einem großen Tag der offenen Tür von 11 bis 17 Uhr.

Auf einer Medizin-Meile auf dem Dach der Tiefgarage am Neckarufer präsentieren sich die Kliniken und Bereiche mit spannenden interaktiven Ausstellungen. Besucher können beispielsweise in einer Live-Simulation erleben, wie Schwerstverletzte im Schockraum versorgt werden. Sie können ihr Gefäßalter ebenso bestimmen lassen wie ihre Körperzusammensetzung, ihren Blutdruck oder ihren Blutzucker. An speziellen Simulatoren kann das mikrochirurgische Nähen unter einem OP-Mikroskop ebenso geübt werden, wie minimal-invasives Operieren mit Laparoskopen sowie endoskopische Untersuchungen und Behandlungen. Außerdem können ein voll ausgestatteter Rettungswagen der Johanniter-Unfall-Hilfe und das einzigartige Kinder-Notarztfahrzeug der UMM besichtigt werden.

Der damalige Oberbürgermeister Theodor Kutzer übergab das Hauptgebäude der Krankenanstalten am 8. Juli 1922 seiner Bestimmung. Foto: zg/UMM

Individuelle Beratung zu Schwerhörigkeit und Cochlea-Implantaten, der Vorsorge gegen Schlaganfall oder Hautkrebs, eine Knochenmark-Typisierungsaktion, Informationen zu Ausbildungs- und Karrierewegen in der Universitätsmedizin sowie viele weitere Mitmach- und Informationsstände runden das Angebot auf der Medizin-Meile ab. Auf dem Campus selbst öffnen auch einige Bereiche ihre Türen, die sonst nicht allgemein zugänglich sind, beispielsweise zum „OP-Saal der Zukunft“ mit neu entwickelten Operationsrobotern. Begehbare Organmodelle, Expertenvorträge sowie Kinderattraktionen und Bühnenprogramm runden den Tag der offenen Tür ab. Für Speis und Trank ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

red/pbw

Komplette Übersicht der Attraktionen und Vorträge unter www.umm.de/100jahre

AC
ABWASSER CONCEPT
Ihr Spezialist für Abwassertechnik
Kanal- und Rohrreinigung • Inliner - Rohrsanierung • TV Inspektion
Leitungsortung • Dichtheitsprüfung • Installation
0621 71638875
24 Stunden Notdienst
Hauptstraße 40 • 68259 Mannheim • info@ac-abwasser.de
www.ac-abwasser.de

Immobilienservice Nordhoff
Verkauf · Vermietung · Verwaltung
Unser Service rund um Ihre Immobilie:
- Wir suchen für Sie Käufer oder Mieter
- Optimale Präsentation Ihrer Immobilie
- Komplette, vertrauensvolle Abwicklung
- Verwaltung für Wohnungs- oder Hauseigentümer

Karen Nordhoff-Graus
Karl-Marx-Str. 45-47
68199 Mannheim
Tel.: +49 621 43711139
Fax: +49 621 43710272
Mobil: +49 170 8122886
www.immobilienservice-nordhoff.de info@immobilienservice-nordhoff.de

KOMPAKT

Erster Preis für „Home sweet home“

MANNHEIM/NECKARAU. Eine kleine, einsame Berghütte aus Holz, darüber ein kreisrundes Lade-Symbol als Sonne. Mit diesem Motiv unter dem Titel „Home sweet home“ gewinnt der Kommunikationsdesign-Student Gabriel Weimer von der Hochschule Mannheim den ersten Preis des 36. Plakatwettbewerbs des Deutschen Studentenwerks (DSW) für Design-Studierende. Das Thema des Wettbewerbs: „Campusleben digital“. Insgesamt wurden 692 Plakatentwürfe von 384 Design-Studierenden aus 46 staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen zugelassen. Eine fünfköpfige Fachjury hat die besten Plakate ausgewählt, die bei der Preisverleihung am 20. Juni im Museum für Kommunikation in Berlin ausgezeichnet wurden. Gabriel Weimer wird gleich für zwei Einreichungen bedacht: Neben dem erstplatzierten Plakat – dotiert mit 3.000 Euro Preisgeld – prämiert die Jury eine weitere Arbeit von ihm mit einem der drei dritten Plätze. Diese sind jeweils mit 1.000 Euro dotiert.

red/nco

Hochschulstudent Gabriel Weimer und sein prämiertes Plakat mit dem Titel „Home sweet home“. Foto: Kay Herschelmann/Deutsches Studentenwerk

Tag der offenen Tür zum Abschied

ALMENHOF. „Unsere Kita schließt am Freitag, 19. August 2022, für immer die Türen“, teilt die Leiterin Beate Hoheisel mit. Alle ehemaligen Kinder, Eltern, Kolleginnen und Kollegen haben darum nun die Möglichkeit, am Dienstag, 26. Juli, ab 17 bis etwa 19 Uhr nochmals die vertraute Kita-Luft in der Mönchwörthstraße zu schnuppern. Mit einem Glas Sekt oder Saft können gemeinsame Erinnerungen ausgetauscht werden. „Wir freuen uns auf viele Ehemalige“, so das Kita-Team Mönchwörthstraße.

red/nco

Geselligkeit an MarkusLukas

ALMENHOF. Der Stammtisch an der MarkusLukas-Gemeinde trifft sich immer am letzten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im kleinen Gemeindesaal der Markuskirche zum geselligen Beisammensein. Darüber hinaus werden Ausflüge unternommen und kulturelle Angebote besucht. Nächster Termin: 27. Juli. Die Senioren treffen sich am zweiten und am letzten Donnerstag im Monat um 15 Uhr ebenfalls im kleinen Gemeindesaal der Markuskirche. Bei Kaffee und Kuchen wird geplaudert, gesungen und über biblische Themen gesprochen. Immer mal wieder werden auch kleine Ausflüge in die nähere Umgebung unternommen. Neue Teilnehmer/-innen sind jederzeit herzlich eingeladen. Nächstes Treffen: 14. Juli.

red/nco

Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation

ALMENHOF/NECKARAU. Es ist Brauch, nach 50, 60, 65, 70, 75 oder 80 Jahren sich an die Einsegnung vor so langer Zeit zu erinnern, Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden wieder zu treffen und – Jubelkonfirmation zu feiern. Dazu eingeladen sind alle Menschen, die 1937, 1942, 1947, 1952, 1957, 1962 oder 1972 konfirmiert worden sind, zum Festgottesdienst für die Jubelkonfirmanden und -konfirmandinnen 2022 von Markus, Lukas und der ehemaligen Nordpfarrei Matthäus am Sonntag, 17. Juli, um 10 Uhr in der Markuskirche. Anschließend findet ein Sektempfang im Gemeindesaal statt.

red/nco

„So nicht!“

Bekenntnisgottesdienst vor Maria Hilf

Das Vorbereitungsteam freut sich auf den Bekenntnisgottesdienst. Foto: Sabine Hansen

ALMENHOF. Kirche soll und muss sich verändern. Dafür setzen sich Mitarbeitende und Ehrenamtliche im Dekanat Mannheim ein: unter anderem mit so genannten Bekenntnisgottesdiensten. Nach der Seelsorgeeinheit Mannheim Johannes XXIII. hat sich Mannheim Südwest nun entschlossen, am 8. Juli um 19 Uhr vor der Maria-Hilf-Kirche im Gottesdienstformat „Mit Gott unter'm Baum“ ein Zeichen für Veränderungen zu setzen.

„Wir stehen für eine erneuerte Kirche“, lautete der Ansatz mit dem das Pastoralteam der Katholische Kirchengemeinde Mannheim Johannes XXIII. bereits im April einen so genannten Bekenntnisgottesdienst in der St. Sebastian-Kirche gefeiert hatte, mit dem man sich öffentlich gegen jede Form von Missbrauch und Klerikalismus sowie gegen eine lebensferne Sexualmoral positioniert und den Finger in die Wunde gelegt haben will hinsichtlich Inhaltsleere und Orientierungslosigkeit bei Überlastung Ehrenamtlicher. Dem gegenüber stellten die kirchlichen Mitarbeiter/innen ein Votum für die Rolle der Frauen in der Kirche inklusive deren Zulassung zu kirchlichen Ämtern. Als „anschaulich und mutig“ beschreiben die Organisatoren aus Südwest die Vorreiter-Aktion in der Marktplatzkirche. „Wir wollen uns einmischen und die Kirche, wie sie sich derzeit darstellt, nicht länger unkommentiert unterstützen“, heißt es aus dem Vorbereitungsteam. Denn hier melden sich aus einer eigens gebildeten Arbeitsgruppe auch Vertretern des Pfarrgemeinderats zusammen mit dem Gemeindeteam der Seelsorgeeinheit Südwest zu Wort. Musikalisch unterstützt werden sie bei der Gestaltung der Bekenntnisfeier unter dem Motto „So nicht! Kirche in der Krise“ vom Singkreis St. Jakobus.

Der Bekenntnisgottesdienst am 8. Juli ist als Auftakt für weitere Aktionen zu sehen. Der Kreis aus Freiwilligen ist nämlich bereits vom Pfarrgemeinderat mit der Ausgestaltung verschiedener Aktionen und Konzepte beauftragt worden.

schu/nco

Bebauung beschlossen

Ausschuss winkt Planung für Kita Landteilstraße durch

Der Entwurf für den Neubau der Kita in der Landteilstraße steht fest. Visualisierung: Blocher Partners

LINDENHOF. Der Entwurf für den Neubau der Kita in der Landteilstraße stand schon eine Weile fest. Demnach soll das Gebäude nach den Plänen des Architekturbüros Blocher Partners aus Stuttgart realisiert werden. Den Aufstellungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss für die Realisierung hat der städtische Ausschuss für Umwelt und Technik jetzt mit Mehrheit gefasst. Einer Verlegung des Baus (um zwei Bäume zu schützen) erteilte das Gremium nach kurzer Diskussion eine Absage.

Auf dem städtischen Grundstück Landteilstraße/ Ecke Waldparkstraße soll eine viergruppige Kindertagesstätte (Kita) errichtet und damit ein weiterer Schritt zur besseren Versorgung im Stadtteil mit bis zu 80 neuen Plätzen unternommen werden. Statt eines reinen viergruppigen Kindergartens, wie es ursprünglich geplant war, soll die Einrichtung als Kindertagesstätte mit einer Krippen- und drei Kindergartengruppen realisiert werden. Blocher Partners will die Kindertagesstätte als Holzbau mit KfW-40-Standard entwickeln. Der zweigeschossige Neubau soll L-förmig entlang der Waldpark- und Landteilstraße platziert werden und sich in den bestehenden Park- und Außenraum öffnen, „dessen Qualität durch den vorhandenen Baumbestand genutzt und als Frei- und Spielraum für die Kinder weiterentwickelt und gestaltet wird“, wie die Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft GBG schon in der Planungsphase mitteilte.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes „Kindertagesstätte Ecke Waldparkstraße, Landteilstraße“ hat der Ausschuss jetzt den bauplanungsrechtlichen Rahmen geschaffen, um den Neubau der Kindertagesstätte sowie ergänzende Nutzungen (zum Beispiel eine Natur- und Spielhügelfreifläche) an dieser Stelle zu ermöglichen. Die Kindertagesstätte wird durch die kommunale GBG Wohnungsbaugesellschaft Mannheim errichtet und im Nachgang durch einen privaten Träger betrieben werden. Dieser Betreiber ist voraussichtlich ebenso für das angrenzende naturpädagogische Angebot in der öffentlichen Grünfläche vorgesehen. Nach Rechtskraft des Bebauungsplanes ist die unmittelbare Umsetzung geplant.

red/nco

Der Zeitpunkt war nie günstiger!

Suzuki Swift Sport 1.4 BOOSTERJET HYBRID Sport

Ausstattungshighlights
- Toter Winkel-Warnsystem
- Spurhaltewarnsystem
- LED-Scheinwerfer
- Navigationssystem
- Adaptiver Tempomat
- Klimaautomatik
- Apple CarPlay* und Android Auto**

Nachlass: 3.600 EUR
Aktionspreis: 21.649 EUR[1]
oder für 159 EUR mtl. leasen[2]

Fiba Motorfahrzeuge- Handels GmbH
Merowinger Straße 1-5 - 68259 Mannheim
Telefon: 0621 488060 - Telefax: 0621 4880615
E-Mail: fiba-mannheim@t-online.de
www.suzuki-handel.de/fiba

Kraftstoffverbrauch Suzuki Swift Sport 1.4 BOOSTERJET HYBRID Sport (95 kW | 129 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 6,2 l/100 km, Stadtrand (mittel) 5,0 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,9 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,2 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,6 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert 125 g/km.

Die Umstellung auf das neue WLTP-Messverfahren macht eine Änderung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu Verbraucherinformationen zu Kraftstoffverbrauch, CO_2-Emissionen und Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen (Pkw-EnVKV) erforderlich. Die Novellierung der Pkw-EnVKV ist bislang noch nicht erfolgt. Da NEFZ-Werte für dieses Fahrzeug nicht vorliegen, haben wir die auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO_2-Emissionswerte als WLTP-Werte angegeben. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO_2-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen.

[1] Gesamtpreis für einen Suzuki Swift Sport 1.4 BOOSTERJET HYBRID Sport (95 kW | 129 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin), gültig ausschließlich für Suzuki Hybrid Neuwagenzulassungen vom 28.4.2022 bis zum 30.6.2022 (Aktionszeitraum); nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Nachlass wird innerhalb des Aktionszeitraums auf die jeweilige UVP der Suzuki Deutschland GmbH gewährt. Nur für Privatkunden. Gültig bei Barkauf und Finanzierung. Bei Finanzierung besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. [2] Leasingbeispiel für einen Suzuki Swift Sport 1.4 BOOSTERJET HYBRID Sport auf Basis des Fahrzeugpreises in Höhe von 24.350,00 Euro, zzgl. 0,00 Euro Bereitstellungskosten und 0,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtpreis: 24.350,00 Euro; Leasing-Sonderzahlung: 1.800,00 Euro; Nettodarlehensbetrag: 17.952,91 Euro; Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 2,99 %; effektiver Jahreszins: 3,03 %; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; 48 monatliche Leasingraten à 159,00 Euro; Gesamtbetrag 9.432,00 Euro; Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt alleine für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Aktionszeitraum: 28.4.2022 – 30.6.2022. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

* Apple CarPlay ist eine eingetragene Marke von Apple Inc.
** Android Auto ist eine eingetragene Marke von Google Inc.

SUZUKI

10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTTERT

(Mehr als) ein halbes Jahrhundert innovatives Lernen

NECKARAU. „Die heutige Schiller Haupt- und Werkrealschule ist seit 1962 in dem markanten Gebäude Ecke Germania-/ Luisenstraße beheimatet und feiert heuer ihren 50. Geburtstag. Seit 1903 stand dort die Germaniaschule, eine Volksschule für Mädchen, die im Zweiten Weltkrieg schwer beschädigt und 1953 abgerissen wurde.“ So stand es in den Juli-NAN vor zehn Jahren. Denn nach dem Beschluss des Gemeinderates, an dieser Stelle eine neue Schule zu errichten, „und langen Verhandlungen über Grundstückszukäufe wurde das Mannheimer Architekturbüro Striffl er nach dem gewonnenen Architektenwettbewerb mit dem Bau beauftragt – eine große Herausforderung, da die verfügbaren Grundstücke zu klein waren, um genügend Raum für den Bedarf von ca. 900 Schülern inklusive Turnhalle, Fach- und Verwaltungsräume, Hausmeisterwohnung und Hort zu schaffen“, so die NAN damals weiter. Und die Redaktion war einen Blick in die Geschichte der Jubiläumsschule: „Baubeginn des mit 3,4 Millionen DM veranschlagten Projekts war 1960, 1962 fand die Einweihung des mit großen Räumen ausgestatteten Vorzeigeobjekts durch Oberbürgermeister Reschke statt. Da die erste, 1908 fertig gestellte Schillerschule am Neckarauer Übergang ebenfalls im Krieg zerstört worden war (und sich dort die ehemalige Ingenieurschule, heute Hochschule Mannheim, ansiedelte), beschloss der Gemeinderat, der neuen Schule den eng mit der Stadt Mannheim verknüpften Namen des Dichters zu geben.“

Heute – im Jahr des 60-jährigen Jubiläums – befindet sich die Schillerschule derzeit auf dem Weg zu einem neuen Schulangebot in Neckarau: einer Ganztagsgrundschule. Das Gebäude der Stammschule in der Luisenstraße wird deshalb seit 2019 in mehreren Bauabschnitten generalsaniert. Im Lauf des Schuljahres 2021/2022 werden die dort unterrichteten Klassen die neu eingerichteten Räume des ersten fertiggestellten Bauabschnitts mit Leben erfüllen. Mit der Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts, voraussichtlich zum Schuljahr 2023/2024, werden dann auch die Schülerinnen und Schüler mit den Lehrkräften der bisherigen „Außenstelle Belfortstraße“ (ehemals Wilhelm-Wundt-Grundschule) in die Luisenstraße umziehen. Zusätzliche Räume (zum Beispiel Rückzugsbereiche, Bewegungsraum und Mensa) werden ab diesem Zeitpunkt zur Verfügung stehen, so dass der Ganztagsschulbetrieb aufgenommen werden kann. *cm/nco*

Die imposante Schillerschule nach ihrer Fertigstellung vor 60 Jahren. Foto: Archiv

KOMPAKT

Gottesdienst mit Tanz und Summerlounge

ALMENHOF. Die „andere“ Gottesdienstreihe „GlaubenWEITERdenken“ findet immer am dritten Freitag im Monat um 19 Uhr in der Markuskirche, Im Lohr 2-6, statt. Zum nächsten Termin am 22. Juli wird beim „Church Dance“ zum Gottesdienst mit Tanz um 18.30 Uhr vor der Markuskirche eingeladen (anschließend Eröffnung der Summerlounge). *red/nco*

Arbeiten am Fernwärmenetz: Mallau- und Morchfeldstraße bis Ende Juli gesperrt

Die Kreuzung Mallaustaße/ Morchfeldstraße ist aktuell gesperrt. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Das Mannheimer Energieunternehmen MVV schließt im Gebiet Mannheim-Mallau südlich der Straße „Im Morchhof“ weitere Kunden an sein Fernwärmenetz an. Im Rahmen der Bauarbeiten wurden bereits auf einer Länge von 250 Metern Leitungen verlegt. Seit Mitte Juni werden die Arbeiten in der Kreuzung Mallaustaße/Morchfeldstraße zur Verlegung der restlichen 150 Meter fortgesetzt. Daher muss die Straße in diesem Bereich voraussichtlich bis Ende Juli 2022 für den ÖPNV und den Individualverkehr gesperrt werden. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Das Abbiegen von der Floßwörth- und von der Mallaustraße in die Morchhofstraße ist vorübergehend nicht möglich. Die Morchfeldstraße ist aus Richtung Casterfeldstraße kommend bis zum gesperrten Kreuzungsbereich befahrbar. Für die Buslinie 50 der RNV ist zwischen den Haltestellen Friedrichstraße und Im Morchhof eine Umleitung über Neckarau Bahnhof und Floßwörth eingerichtet. Für die Haltestelle Neckarau Friedhof ist eine Ersatzhaltestelle im Bereich Brückeswasen vorhanden. Für Fragen und Anregungen ist die MVV per Mail an kontakt@mvv.de zu erreichen. *red/nco*

Gemeindefest, Orgelkonzert und Sommersoiree

ALMENHOF. Am Sonntag, 10. Juli, findet das diesjährige Gemeindefest der MarkusLukasGemeinde statt. Beginn ist mit einem Gottesdienst um 10 Uhr; anschließend buntes Fest rund um die Markuskirche. Besondere Attraktion an diesem Tag: eine Eisenbahn für die Kinder. Am Freitag, 17. Juli, lädt die Gemeinde dann ab 18 Uhr zu einem Orgelkonzert in der Markuskirche mit Organist Hannes Britz ein. Motto: „Orgel meets Hollywood“. Hannes Britz ist Musiker durch und durch. Bereits seit über 15 Jahren zieht er Menschen mit der Musik in seinen Bann und überträgt seine Leidenschaft für Film auf die Königin der Instrumente – die Orgel. Der studierte Komponist und Livemusiker lädt ein zu einer Reise durch Mittelerde mit den Raumkämpfen von Star Wars und den düsteren Welten von Game of Thrones. „Lassen Sie sich in Filmwelten entführen und erleben Sie neue Facetten unserer Orgel in der Markuskirche“, laden die Organisatoren ein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Am Mittwoch, 20. Juli, gibt es dann ab 18 Uhr eine Sommersoiree in der Markuskirche. „Doremi“, der Mannheimer Kinder- und Jugendchor, singt Lieder zur Sommerzeit (Leitung: Annette Grossmann, Klavier: Kazuko Uehara-Bischoff) mit Ausklang bei einem Glas Sekt. *red/nco*

Tag der Heimatmuseen am 17. Juli

NECKARAU. Am Sonntag, 17. Juli, veranstaltet der Verein Geschichte Alt-Neckarau ab 11.30 Uhr wieder ein Sommerfest. An diesem Tag werden fünf Heimatmuseen im Mannheimer Raum auf Initiative der Vetter-Stiftung einen Tag der Heimatmuseen ausrichten (siehe eigener Bericht auf Seite 12). Das Heimatmuseum Neckarau öffnet seine Tore im Rathaus-Ensemble zu geführten Besichtigungen. Wer möchte, kann an einem etwa einstündigen Rundgang durch das Neckarauer Zentrum teilnehmen und dabei einiges über die Geschichte des bis 1899 selbständigen badischen Dorfes erfahren. Gelegenheit zu geselligem Beisammensein bei Speis und Trank bietet der Verein mit dem Sommerfest in und um die Rathaus-Remise. Für alle Veranstaltungen ist der Eintritt frei. *red/nco*

Beim Heimatverein wird am 17. Juli Sommerfest gefeiert. Foto: Archiv

P&D | Produkte & Dienstleistungen

15 Jahre Ries Electronic

Meisterbetrieb feiert mit Kunden und Freunden

Zum Jubiläum half die ganze Familie mit (von links): Schwager Michael und Schwester Ramona Urban, Rolf Ries, Geselle Christian Hossner, Eltern Beatrice und Günter Ries. Foto: Seitz

RHEINAU-SÜD. Es war ein gelungenes Fest für Kunden und Anwohner. Rolf Ries hatte zum 15-jährigen Bestehen seines Betriebs zu einer kleinen Feier mit Umtrunk, Imbiss und Gewinnspiel eingeladen. Bei brütender Hitze bot den Gästen ein Zelt im Hof der Firma etwas Schatten. Natürlich konnte man an diesem Tag auch die Ausstellungsräume besichtigen und sich zu allen Produkten beraten lassen. Neben guten Gesprächen wurden einige Fernsehgeräte bestellt, die von Rolf Ries zu den Kunden geliefert und dort eingerichtet werden. Diese Leistungen gehören für den seit 2007 selbständigen Informationstechniker-Meister sowie gelernten Radio- und Fernsehtechniker dazu. Hoch im Kurs stehen derzeit hochwertige Elektrogeräte deutscher Hersteller, vor allem der Marken Loewe und Metz. „Die junge Kundschaft hat die Schnauze voll von ‚Geiz ist geil‘“, stellt Ries eine Trendwende hin zu mehr Qualität und Service fest. Der Fachbetrieb ist mit TV, Video und HiFi, Satellitenanlagen und Kaffeevollautomaten breit aufgestellt. Vor allem letztere sind stark nachgefragt; um deren Wartung und Reparatur kümmert sich der Informationselektroniker Christian Hossner. Spezialisiert hat sich der Betrieb auch auf E-Mobile für Senioren, von denen ein Exemplar für Probefahrten bereit steht. Die Preise des Gewinnspiels fanden dankbare Abnehmer. Sie reichten von Reinigungs- und Fan-Sets namhafter Hersteller bis zu Bluetooth-Lautsprechern und einem Digitalradio als Hauptpreise. ***sts***

KOMPAKT

Café Surprise: Natur trifft auf Kultur

BAD DÜRKHEIM. Das Café Surprise lädt seine Gäste ein zu virtuosen, spannenden und humorvollen Darbietungen begabter und renommierter Künstlerinnen und Künstler. Der weite Blick über die Rheinebene bietet jedem Besucher seine individuelle Freilichtbühne. Sei es Poetry Slam, klassische Musik, Kabarett, Chanson,oder eine Lesung ... Die Überraschung an jedem der Sonntagnachmittage ist garantiert. Die Saison beginnt am 10. Juli. Mit Unterstützung des Vereins Café Surprise Künstlerunterstützung e. V. genießen die Gäste Im Rübental 29 in 67098 Bad Dürkheim kulturelle und künstlerische Darbietungen unter freiem Himmel und mitten in der Natur. Ein Buffet selbstgebackener Kuchen und Torten nebst persönlichem Empfang und spannendenden Gesprächen runden das Ambiente ab. Allen Interessierten steht die Webseite www.cafe-surprise.de für Impressionen, Programm und Reservierungen zur Verfügung. *zg/red*

Sommerfest beim Jugendtreff Neckarau

NECKARAU. Nach zweijähriger Pause findet am 6. August wieder das traditionelle Sommerfest im Jugendtreff sowie im angrenzenden August-Bebel-Park statt. In der Zeit von 12 Uhr bis 17 Uhr heißen die Organisatoren rund um den Fördervereinsvorsitzenden Rudi Strunk alle Kinder und Jugendlichen samt Familien zu Spiel und Spaß herzlich willkommen. Hüpfburg, Tischkicker, Geschicklichkeits- und Wurfspiele laden zum Mitmachen ein, darüber hinaus dürfen sich die kleinen und größeren Gäste beim Kinderschminken vergnügen. Auch die Tombola wird wieder mit attraktiven Preisen bestückt sein. Kaffee und Kuchen sowie Gegrilltes und kühle Getränke runden das Angebot ab. *red/nco*

Willkommen in der Praxis Nasser

Rafe Nasser ist Facharzt für Innere Medizin. Im Jahr 2000 hat er das Studium der Humanmedizin in Syrien abgeschlossen. Seit 2008 arbeitet er als Arzt in Deutschland und war in Ludwigshafen, Landau/ Pfalz und im Uniklinikum Mannheim in der Kardiologie, Pneumologie und Gastrologie tätig. Am 01.08.2021 hat der Internist seine eigene Praxis in Mannheim-Neckarau eröffnet. Hier arbeitet er mit einem Team aus Experten zusammen, die viel Freude und Leidenschaft in die gemeinsame Arbeit stecken.

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen

Wir nehmen uns die Zeit Ihren körperlichen Zustand regelmäßig zu untersuchen, damit Sie besser und gesund durchs Leben gehen können. Wichtig dafür ist die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Arzt und Patient.

Wir sind für Sie da!

Unsere Leistungen

Wir lieben unsere Arbeit, daraus machen wir kein Geheimnis. Unsere größte Zufriedenheit ziehen wir aus dem Erfolg unserer Patienten, den wir gemeinsam erreicht haben. Sie möchten mehr über unsere Leistungen erfahren? Hier finden Sie alle Infos, wie wir Sie bei der Erreichung Ihrer Ziele unterstützen können.

Dienstleistungen

- DMP Asthma/COPD
- DMP Diabetes mellitus Typ I/II
- DMP KHK
- Impfungen für Erwachsene
- Impfungen für Kinder ab 5 Jahren
- Atemwegserkrankungen (Asthma/COPD)
- Herz und Kreislaufstörungen
- Infusion und Aderlass
- Hautkrebsscreening
- Hausbesuche
- Durchblutungsstörungen
- Schmerztherapie

Diagnostik in der Praxis

- Körperliche Untersuchungen
- Gesundheitsuntersuchungen (Check-Up)
- Labor: Urin, Stuhl, Blut, Abstrich ...
- Puls/Oxymetrie
- EKG, Langzeit-Blutdruckmessung
- Echokardiographie
- Belastungs-EKG
- Abdomen Sonographie
- Schilddrüsen Sonographie
- Spirometrie

Praxis Nasser
Facharzt für Innere Medizin

Neckarauer Straße 106
68163 Mannheim
Telefon: 0621 43639754
www.praxis-nassermannheim.de

Unsere Sprechzeiten

	Morgens	Mittags
Montag:	8:00-13:00 Uhr	14:00-17:00 Uhr
Dienstag:	8:00-13:00 Uhr	14:00-17:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen	14:00-17:00 Uhr
Donnerstag:	8:00-13:00 Uhr	14:00-17:00 Uhr
Freitag:	geschlossen	
Samstag:	8:00-12:00 Uhr	

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Rietburgbahn: Beliebtes Ausflugsziel an der Südlichen Weinstraße

EDENKOBEN. Die Sesselbahn in Edenkoben hat täglich für ihre Besucher geöffnet. Bequem geht es an der frischen Luft in nostalgischen Doppelsesseln vom Schloss Villa Ludwigshöhe hinauf ins ehemalige Raubritternest, zur Ruine Rietburg. Die Ruine beherbergt heute eine Gaststätte, die die Gäste unter anderem mit Pfälzer Spezialitäten bewirtet. Neben der herrlichen Aussicht von der schönsten Aussichtsterrasse der Südpfalz

und der Möglichkeit zur Einkehr, bieten sich den Besuchern viele Wandermöglichkeiten vom kleinen Rundweg bis hin zur großen Tour. Bei Kindern ist ein Besuch des kleinen Damwildgeheges gleich hinter der Bergstation der Bahn sehr beliebt.

Als besonders Highlight veranstaltet die Rietburgbahn auch in diesem Sommer Events und lädt zum Feiern bei schöner Kulisse und Atmosphäre ein. Veranstaltungstermine in diesem Jahr: Lichterfest mit Livemusik an der Talstation am Samstag, 16. Juli, und 13. August sowie das Familienwochenende mit zahlreichen Überraschungen für Kids am Samstag und Sonntag, 30. und 31. Juli. Die Sesselbahn ist bequem mit dem PKW über die A65, Ausfahrt Edenkoben, zu erreichen, ausreichend kostenfreie Parkplätze stehen zur Verfügung. *pm/red*

Weitere Infos unter www.rietburgbahn-edenkoben.de

RESTAURANT VFL KURPFALZ
deutsch/griechische Küche
große Terrasse
reservieren Sie für Ihre Feierlichkeiten

Öffnungszeiten:
Di-Fr: 16-23 Uhr
Sa-So+Feiertage: 10-23 Uhr
Mo: Ruhetag
Neckarauer Waldweg 91 • MA-Neckarau • Tel. 31974001 + 0170-2092093 • www.restaurant-vflkurpfalz.de

Das Gefühl zu versinken

Der andere Blick auf Mannheim – eine Tour zur Neckarspitze

JUNGBUSCH. 300 Grad Wasser, das meint nicht die Wassertemperatur, sondern das Winkelmaß. Es bezeichnet eine Stelle in Mannheim, an der man zu mindestens drei Vierteln von Wasser umgeben ist. Die Füße stehen auf einem gemauerten Grund, der langsam im treibenden Wasser zu versinken scheint. Treibend ist nicht übertrieben, denn hier sind es zwei Flüsse, die Strömung mitbringen, der große Rhein und sein kleiner Bruder, der Neckar. Die Neckarspitze ist der Punkt, an dem sich verdichtet, dass Mannheim eine Zweiflüssestadt ist, die sehr spitze Landzunge am Zusammenfluss trägt ihren Namen zu Recht. Übrigens ist ein Boot der DLRG nach diesem Ort benannt, uff Monnemerisch, wie es sich gehört: Neggaspitz.

Wie kommt man da hin? Sogar die Buslinie 62 bringt einen zur Neckarspitze, aber wir nehmen das Fahrrad, das ist die einfachste Lösung und von der Kurpfalzbrücke aus, der ältesten und wichtigsten Neckarbrücke Mannheims, nur eine Viertelstunde weg.

Die Neckarspitze ist ein besonderer Ort in Mannheim. Foto: Paesler

Die Route dorthin geht durch kein Vorzeigeviertel der Quadratestadt, hier ist alles rau und schmutzig. Industriebetriebe haben sich angesiedelt, Speditionen, ein Recyclinghof, eine Kraft- und Schmierölfirma, kurzum lauter Firmen, die direkt oder indirekt mit einem Hafenbetrieb zu tun haben. Die Straßen tragen Namen wie Güterhallen-, Werfthallen-, Binnenhafen-, Landzungen- und Neckarvorlandstraße.

In einer Querstraße, die sich Neckarspitze nennt, fallen einige Gebäude auf, die aus der Zeit gefallen scheinen. Wir stehen vor dem Rest einer der ältesten Mannheimer Arbeitersiedlungen. Für Eisenbahner des Zentralgüterbahnhofs im Mannheimer Handelshafen ab 1875 errichtet, stehen heute nur noch drei Reihenhäuser aus gelbem Backstein. Es wächst das Bewusstsein, sich an einem Ort zu befinden, der einmal wichtig für die Versorgung der Stadt war – am ehemaligen Hauptgüterbahnhof. Für die Menschen, die hier arbeiteten und wohnten, gab es vor dem Zweiten Weltkrieg sogar eine Straßenbahnlinie, die bis auf die Landzunge fuhr.

Auf der Rückfahrt drehen wir ein paar Kurven durch den Jungbusch. Das ist ein Stadtteil, der noch durch alle Poren atmet, einmal Hafenviertel gewesen zu sein. Wir holen uns einen Döner, überqueren die Teufelsbrücke und lassen uns auf der anderen Seite des Verbindungskanals im Gras zum Picknick nieder. Die Neckarspitze war eher ein Naturerlebnis. Hier finden wir das sehr urbane Ergebnis davon, was ein Fluss mit den Menschen macht, die an seinem Ufer leben. Die bauen dann bemerkenswerte Gebäude wie die Kauffmannmühle. Aber davon ein andermal. *jp*

Neun Euro und kein Hallelujah

Über ein Ticket, das gleichermaßen gelobt und gescholten wird

ALLGEMEIN. Nehmen wir das Jahr 2000. Das waren noch DM-Zeiten, bei der Bundesbahn zahlte man für 10 Kilometer 3 DM. Umgerechnet auf das 9-Euro-Ticket (wir rechnen grob 9 Euro ≈ 18 DM) wären das 60 Kilometer. In Luftlinie kommt man damit von Mannheim aus bis kurz vor Mainz oder bis über Karlsruhe hinaus. Da sage noch jemand, es würde alles teurer. Heutzutage kommt man mit 9 Euro bis nach Sylt, das sind, Moment, fast 850 Kilometer. Die fünfzehnfache Strecke oder 7 Prozent des Preises. Wie lange ist es her, dass es solch ein Schnäppchen gegeben hat? Ein Preissturz in 20 Jahren runter auf 7 Prozent?

Das ist sehr einseitig betrachtet, ganz richtig, aber in diesen extrem schwierigen Zeiten wollten wir mal einen prüfenden Blick auf die Umstände werfen, ob ihnen auch was Positives abzugewinnen ist. Es gab so viele Deutsche, die das 9-Euro-Ticket als gute Idee betrachteten, dass schon eine Woche vor Einführung die Server der Bahn wegen des Kaufansturms überlastet waren. Menschen posteten auf Facebook Fotos als Beweis, dass sie auf der Stelle Tickets für alle drei Monate gekauft hatten. Einige Zeit später las man auf dem Account derselben Personen einen Bericht nach dem anderen, wie chaotisch es gerade bei der Bahn zugehe.

Nach dem Hörensagen zu schließen, haben es durchaus ein paar mehr Leute ähnlich gemacht wie die „9-Euro-Punks“, die mit Vorortzügen nach Sylt fuhren. Aber mit Verlaub: Von Mannheim nach Frankfurt mit dem Nahverkehr, der eben langsamer fährt und öfter hält als ein ICE, das ist kein Problem. Eine Großdistanz dagegen mit mehreren Umstiegen ist schon was anderes, das muss – Schnäppchen hin, Abenteuer her – jedem klar sein, der bei Verstand ist. Bei jedem Umsteigen kann ein Problem entstehen, weil ein Bummelzug auch mal auf einen Schnellzug warten muss. Wenn Tausende das Abenteuer für ‘n Appel und ‘n Ei haben wollen, vergrößert sich das Anschlussproblem erheblich. Tausende? Am 31. Mai hieß es, bereits 7 Millionen Scheine seien über den Tresen gewandert. Mitte Juni wurden 16 Millionen gemeldet.

Dieser Tage war ein Aufruf für das 365-Euro-Ticket zu lesen, es soll eine Petition dafür geben. Das ist nicht dumm, denn wir brauchen Maßnahmen, die viele Menschen von Verbrennungsmobilität wegbringen, indem Bus und Bahn besser für sie verfügbar sind. Aber ein komplexes Verkehrssystem mal eben für ein Vierteljahr umzustellen, damit was ganz Verrücktes machen, weil es jetzt gerade billig ist, und sich dann beschweren, dass nicht alles just in time klappt? Die 9 ist eine ungerade Zahl. Sie lässt sich nicht geradebiegen. 9 Euro sind sowieso ungerade. Warum nicht 10? Da wäre der Preis rund gewesen, eine feine Sache. Der Verkäufer müsste kein Wechselgeld herausgeben, man gäbe einfach nur den Geldschein für den Fahrschein, rechteckig, praktisch, gut. Aber egal, die 9 ist zwar ungerade, aber auch rund und geschmeidig wie ein im Bachbett geschliffener Kieselstein. Ein Handschmeichler im Portemonnaie, wenn man will. Fürs Ticket dafür muss niemand ein Halleluja singen. *jp*

Narrengilde „Die Pilwe“ sucht Nachwuchs

NECKARAU. Nach der Kampagne ist vor der Kampagne. „Deshalb suchen wir genau Dich!“ So lautet der Aufruf der Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe“, und der Verein teilt weiter mit: „Werde ein Teil der Pilwe und sei in der nächsten Kampagne mit dabei, egal ob als Mitglied der Garde, der Pilwe-Muddis, des Musikzuges oder des Elferrates – wir freuen uns auf Dich!“ Diese Aktiven-Gruppen gibt es im Einzelnen: Stoppelhopser (3-5 Jahre), Jugendgarde (5-10 Jahre), Juniorengarde (10-14 Jahre), Funkengarde (ab 15 Jahre), Pilwe-Muddis (Erwachsene) und Musikzug. Uniformen und Musikinstrumente werden vom Verein gestellt. Für Interessierte werden auch „Schnupperstunden“ angeboten. *nco/red*

Infos unter www.die-pilwe.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

DAS SOLARSCHIFF „NECKARSONNE“
Die Attraktion in Heidelberg

Mit dem Solarschiff lautlos und abgasfrei die Schönheit der Stadt erleben -
bei Sonnenschein, Regen, Dämmerung und bei Nacht
Anfragen und Buchungen unter:
Kapitän Ingo Ilzhöfer · T. 07263/409284 · Mobil: 0173/9838637
www.HDSolarSchiff.com · neckarsonne@t-online.de

Sonntag, 17.Juli / 11 - 18 Uhr
Tag der Heimatmuseen

Heimatmuseum Sandhofen
Bartholomäusstraße 12

Zeitgeschichtliches Museum MA-Sandhofen
Birnbaumstraße 20

Vereinsheim/Museum des Vereins für Ortsgeschichte Feudenheim
Eintrachtstraße 26

Historische Schmiede Feudenheim des GV Teutonia
Pfalzstraße 9

Museum des Vereins Geschichte Alt-Neckarau
Rathausstraße 1

Aufzugsmuseum Lochbühler 14-18 h Wasserturm Seckenheim
Klappenheimer Straße 94

Heimatmuseum Seckenheim
Klappenheimer Straße 20

Heimatmuseum Gemeinde Ilvesheim
Hauptstraße 9

Acht Museen in fünf Ortschaften machen auf die lokal angesiedelten Museen und Ausstellungen aufmerksam. Für Sonderschauen und leibliches Wohl wird gesorgt. Im Angebot: Ein **kostenloser Bustransfer** zwischen den Museen. Fahrplan gibt es beim erstbesuchten Museum.

EINTRITT FREI!

Gefördert von der HEINRICH VETTER STIFTUNG

paracelsus-apotheke
Ihr kompetenter Partner in allen Gesundheitsfragen

SOMMERZEIT – URLAUBSZEIT
Denken Sie an die Aktualisierung Ihrer Reiseapotheke. Wir beraten Sie gerne.

Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstraße 84, 68199 MA-Almenhof
Tel. 0621/81 58 08, Fax 0621/81 71 50
www.paracelsus-apo-ma.de

„Mit meinen Freunden durch das Jahr“
Jahreskalender von Kindern mit Behinderung
Jetzt kostenlos reservieren:
Tel.: 06294 4281-70
E-Mail: kalender@bsk-ev.org
www.bsk-ev.org
BSK Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.

Erstmals „Tag der Heimatmuseen“

Heinrich-Vetter-Stiftung unterstützt die lokale Initiative

Der GV Teutonia öffnet die Alte Schmiede in der Pfalzstraße. Fotos: Warlich

MANNHEIM/ILVESHEIM. Vier Stadtteile, eine selbständige Gemeinde und acht Museen: Das ergibt zusammen den „Tag der Heimatmuseen“ am Sonntag, 17. Juli, von 11 bis 18 Uhr. Feudenheim, Seckenheim, Neckarau, Sandhofen und Ilvesheim wollen damit auf ihre lokal angesiedelten Museen und Ausstellungen aufmerksam machen. Eine Initiative, die die Heinrich-Vetter-Stiftung anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens fördert. Zur Intention der Stiftung gefragt, sagte Antje Geiter in ihrer Funktion als Leiterin des Ideellen Bereichs: „Da wir uns auch um lokale Kultur kümmern, sind wir daran interessiert, die wichtige Arbeit lokaler Museen der Öffentlichkeit besser bekannt zu machen. Zumal lokale Museen zu einem gesellschaftlichen Miteinander beitragen“.

Damit die Besucher bei freiem Eintritt davon einen möglichst umfangreichen Eindruck gewinnen können, wird im Rundkurs ein kostenloser Bustransfer angeboten. Der Fahrplan liegt in jeder Lokation aus. Die Museen zeigen die wechselvolle Ortsgeschichte ebenso wie dort einst beheimatete Landwirtschaft, altes Handwerk und Verkehrsmittel. Es geht um Heim- und Hausindustrien, um politische und populäre Aspekte. In den Dauer- und Sonderausstellungen werden unterschiedliche Exponate gezeigt. Auch kleinere Aktionen sowie Essen und Getränke sind vorgesehen. Am Aktionstag beteiligen sich das Zeitgeschichtliche Museum und das Heimatmuseum Sandhofen, der Verein für Ortsgeschichte Feudenheim mit seinem Museum und Vereinsheim sowie die Historische Schmiede des GV Teutonia, das Museum des Vereins Geschichte Alt-Neckarau, das Heimatmuseum Seckenheim sowie von 14 bis 18 Uhr das Aufzugsmuseum Lochbühler im Seckenheimer Wasserturm, und last but not least das Heimatmuseum der Gemeinde Ilvesheim. *pbw*

Mit dabei ist auch das Aufzugsmuseum Lochbühler, untergebracht im Seckenheimer Wasserturm.

Solarschiff „Neckarsonne“:

Besonderes Ausflugs-Erlebnis auf dem Wasser

Das Solarschiff auf Tour in Heidelberg. Foto: www.hdsolarschiff.com

HEIDELBERG. Angetrieben von der Kraft der Sonne, gleitet der weltweit größte Solarkatamaran bei 50-minütigen Rundfahrten über den Fluss. Während das Schiff sanft und leise übers Wasser fährt, erleben die Fahrgäste die reizvollsten Ausblicke auf Heidelberg – Ausblicke, die es nur vom Wasser zu genießen gibt. Neben der faszinierenden Rundumsicht bietet auch die Ausstattung angenehmen Komfort. Der größte und modernste Edelstahl-Solarkatamaran der Welt kann bis zu 250 Personen befördern. Im Innenraum des beheizbaren Solarschiffes befinden sich ca. 120 Sitzplätze und auf dem Freideck weitere 110. Das Schiff und der Anlegesteg sind rollstuhlfreundlich gestaltet. In den zwei Bistrotheken auf der „Neckarsonne“ gibt es Speisen und Getränke in reichlicher Auswahl. Das Schiff kann auch für besondere Anlässe, wie Firmen- oder private Feiern, gemietet werden. An Bord erhalten Sie Informationen zur Strecke in deutscher und englischer Sprache. Die Anlegestelle befindet sich direkt an der Alten Brücke (Karl-Theodor-Brücke) auf der Altstadtseite. Abfahrtszeiten sind unter der genannten Internetadresse zu finden. Die erlaubten Fahrgastzahlen richten sich nach den aktuellen Corona-Bestimmungen. *pm/red*

Weitere Infos unter www.hdsolarschiff.com

Pfitzenmeier:

Ein Urlaub mit langfristigem Mehrwert

MANNHEIM/SCHWETZINGEN. Manch einer freut sich das halbe Jahr oder länger auf den nächsten Urlaub. Andere gönnen sich fast jeden Tag eine Art Urlaub. Stellen sich Wellness, Fitness und Gesundheit als besonders leckeres Drei-Gänge-Menü vor, das Wohlbefinden steigt und das Stresslevel sinkt. Während manche jedoch viel Geld zahlen und lange Flüge auf sich nehmen, genießen andere den Urlaub in der Region. Das Erlebnis ist täglich möglich und hat einen Mehrwert, der nicht nur bis zur Rückkehr nach Hause reicht, denn er hält ein Leben lang. Es geht um den Fitnessurlaub bei Pfitzenmeier. Die Nummer eins in der Region bietet ein ganzheitliches Angebot, das wie ein Kurzurlaub wirkt. Unter dem Motto „Beweg‘ deinen Body“ und dem Unternehmenslogo, der Palme, kann sich jeder fit halten und Kraft für die Aufgaben des Alltags sammeln – und zwar täglich. Dafür setzt Pfitzenmeier auf ausgezeichnete Qualität in allen Bereichen sowie Abwechslung und Vielfalt.

Mitglieder können auf den großen Trainingsflächen der Premium Clubs und Resorts an modernsten Geräten trainieren. Ausdauer, Cardio oder Kraft – alles ist möglich. Auspowern mit zeitgemäßen Methoden und für körperlichen Ausgleich sorgen, der den Fehlhaltungen oder einseitigen Belastungen im Arbeitsalltag entgegenwirkt – das freut die Gesundheit. Wer eher in der Gruppe trainiert, statt für sich allein zu bleiben, findet vielfältigen Kursbereich ganz sicher das Richtige. Über 1.500 Kurse finden Woche für Woche in den Pfitzenmeier Premium Clubs und Resorts statt – vor Ort, aber auch online! In den AquaDomes genießen Mitglieder alle Vorteile des Trainings im Wasser. Wenn das noch nicht reicht, um den Kopf frei zu kriegen, gibt es bei Pfitzenmeier auch noch die Wellnessbereiche. Ob in den verschiedenen Saunen oder den Ruheräumen, dem sprudelnden Wellnessbecken oder den Dachterrassen. Ein Kurzurlaub, der immer möglich ist. Nichts wie hin und buchen, ob Last-Minute oder schon lange geplant. *pm*

Infos unter www.pfitzenmeier.de

Tag der Artenvielfalt

MANNHEIM. Der Trick ist: Viele der Exkursionen und Entdeckertouren finden an Orten statt, wo sich die Mannheimer sowieso oft aufhalten und bewegen. Nur braucht es manchmal noch den Extrakick, um zu realisieren, wie viel Natürliches und Natur sich um einen herum befindet. Der Tag der Artenvielfalt fördert diesen anderen Blick aufs Drumherum und trägt nicht von ungefähr das Motto: Natur in Mannheim entdecken. Die Möglichkeit wird in Mannheim am 9. und 10. Juli nun zum 14. Mal geboten. In ganz Mannheim gibt es an zwei Tagen fast 40 Veranstaltungen, die das möglich machen, am Samstag und Sonntag des zweiten Juliwochenendes. Am Samstag von morgens neun bis abends weit nach neun, am Sonntag von neun bis weit in den Nachmittag gibt es Exkursionen, Erlebnisspaziergänge und Workshops, um mehr zu erfahren über das, was da kreucht und fleucht in Mannheim und um Mannheim herum. Bei einigen Veranstaltungen muss man sich persönlich anmelden, denn die Gruppengrößen sind begrenzt. Auf der Website www.mannheim.de/tda kann (und sollte) man sich das ganze reichhaltige Programm der zwei Tage ansehen, bevor man sich für ein Angebot entscheidet. Die Mehrzahl der Angebote ist für Kinder geeignet, sodass Familien voll auf ihre Kosten kommen. *jp*

Licht im Dunkeln

NECKARAU. Ebenfalls am Samstag geht es von 21.30 bis 23 Uhr auf Lichtfang von Insekten. Viele Insekten sind nachtaktiv, zum Beispiel Glühwürmchen. Tagsüber bekommt man sie nur schwer zu Gesicht. Aber nachts. Dazu treffen sich die Teilnehmer bei Einbruch der Dunkelheit mit dem Biologen Dr. Joachim Rheinheimer. Er stellt eine Lichtfalle auf, mit der die nachtaktiven Insekten angelockt werden, und erklärt alles Wissenswerte über die kleinen Tiere. Bitte mitbringen: eine Taschenlampe, ggf. eine Lupe oder eine kleine transparente Box zum Betrachten von Insekten sowie wetterfeste Kleidung. Treffpunkt: Neckarau, Parkplatz vor dem Rheindamm (Rheingoldstraße). *red/nco*

© Stadt Mannheim

Rundgang über die Reißinsel

Naturschutzgebiet Reißinsel. Foto: Paesler

NECKARAU. Dass die Reißinsel ein besonders geschütztes Gebiet Natur ist, wissen viele. Wessen Auge nicht geschult ist, sieht beim Spaziergang aber vielleicht nur viel Durcheinander. Unberührte Natur kommt beim Stadtmenschen nicht unbedingt gut weg, wenn er sie mit einem gepflegten Park vergleicht. Im eigenen Garten reißt man alles aus, was das Auge stört. Welch große Bedeutung Pilze in der Natur haben, weiß noch nicht einmal jeder passionierte Pilzsammler. Aber tatsächlich: Ohne Pilze gäbe es keinen Wald. Für Kinder geeignet. Treffpunkt Ende Franzosenweg, Parkplatz Strandbad, Bushaltestelle. Anmeldung erforderlich unter tagderartenvielfalt@mannheim.de, bitte festes Schuhwerk mitbringen. ÖPNV: Endhaltestelle Rheingoldhalle, anschließend 15 Minuten zu Fuß. *jp*

Ab durch die Mitte

Die deutsche Burgenstraße beginnt in Mannheim

Die Burgenstraße beginnt in Mannheim am Schloss und führt bis Bayreuth. Foto: Paesler

MANNHEIM/REGION. Mitten durch Mannheim, also wirklich genau durch die Mitte, verläuft die deutsche Burgenstraße. Wie, was? Die Breite Straße ist ...? Ja, ist sie. Genauer gesagt, ist sie der Anfang. Die Burgenstraße schließt Schlösser mit ein, sodass man auf Mannheims zweiter Fußgängerzone nun nicht nach einem mittelalterlichen Gemäuer mit Zugbrücke suchen muss. Wer es ganz genau wissen will, der begibt sich bis zum Schloss. Dort, wo gegenüber aus den Quadraten kommend die Kurpfalzstraße (weiter zum Neckar hin Breite Straße genannt) in die Bismarckstraße (den Ring) mündet, findet man das Schild, das den Besucher Mannheims darauf hinweist, dass hier die Burgenstraße beginnt. Die zweitgrößte Barockschlossanlage der Welt nach Versailles unterstreicht damit sowohl ihre historische wie auch touristische Bedeutung landesweit.

Am Neckar angekommen wendet sich die Burgenstraße Richtung Osten und führt weiter durchs Neckartal. Sie ist eine der deutschen Ferienstraßen und wird von einem Verein betreut, der Städte als Mitglieder aufnimmt, die dann über den Verein auf sich aufmerksam machen können. Bis 2017 führte die Burgenstraße bis nach Prag und war damit fast 1.000 Kilometer lang. Heute endet sie in Bayreuth und hat damit noch eine Länge von 770 Kilometer. Auf der Website der Burgenstraße (www.burgenstrasse.de) finden sich zahlreiche Angebote, die auch den Mannheimer neugierig machen können. Besondere Themen und Angebote wecken weitere Neugier: Es gibt Tipps für Radreisende und Wohnmobil-Urlauber, wer mit Kindern unterwegs ist, findet entsprechende Urlaubs- und praktische Tipps. Hilfreich sind der Downloadbereich mit speziellen Informationen und die alltagstauglichen Hinweise zu ÖPNV, Öffnungszeiten und Tourenvorschlägen.

Als Pendant zum Verlauf als Autostraße gibt es parallel die Radwanderroute (Burgenstraßen-Radweg), die überwiegend auf Nebenstraßen verläuft, allerdings auch einige erhebliche Steigungen enthält, die nur für gut Trainierte geeignet sind. Wer das Rad als Fortbewegungsmittel plant, sollte sich bei der Burgenstraße also gut über die Streckenabschnitte informieren, die er fahren möchte. Apropos Abschnitt: Die gesamte Strecke ist in sechs empfohlene Touren aufgegliedert, sodass sich die reizvolle Möglichkeit ergibt, das Fahrrad in der Bahn mitzunehmen und sich dann auch fernab von Mannheim eine Region zu erobern. Unterstützung findet man dabei über den Link Regionen. Wer regelmäßige Informationen und Anregungen wünscht, bestellt sich den Newsletter. *jp*

Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe" e.V.

Wer ist bereits 3 Jahre alt und hat Interesse, bei unseren Tanzgarden Stoppelhopser (3-5 Jahre), Jugendgarde (5-10 Jahre), Juniorengarde (10-14 Jahre), Funkengarde (ab 15) oder dem Musikzug aktiv mitzuwirken? Uniformen und Musikinstrumente werden vom Verein gestellt. Schnupperstunden möglich.

KONTAKT: Tel. 0621-85 85 03 u. Fax 0621-436 282 70
Mail: die.pilwe@web.de · Internet: www.die-pilwe.de

SOMMERFEST
Sonntag, 17. Juli 2022
ab 11:30 Uhr
Museum im Rathaus
Führungen im Museum
Historischer Spaziergang
Speisen und Getränke
Verein Geschichte Alt-Neckarau e.V.
Rathausstraße 1-3, Mannheim-Neckarau

Majestätische Greifvögel und Polarfüchse

Attraktionen und Artenschutz im Wildpark und Greifvogelzoo Potzberg

FÖCKELBERG/PFALZ. Ein einmaliges Naturerlebnis für die ganze Familie bietet ganzjährig der Wildpark und Greifvogelzoo Potzberg bei Kusel (66887 Föckelberg, Tel. 06385 6249, E-Mail wildpark@potzberg.de).

Hauptattraktion ist die Falknerei. Dort finden von Ende März bis Ende Oktober Freiflüge von königlichen Adlern, mächtigen Geiern, pfeilschnellen Falken, gewandten Milanen und listigen Bussarden statt. Zu den Stars im Wildpark Potzberg gehören die beiden Andenkondore Napoleon und Josefine. Andenkondore sind die größten flugfähigen Vögel der Welt. Sie können eine Flügelspannweite bis zu 3,50 Meter erreichen. Ein weiteres Highlight des Wildparks ist Alfred, der Mönchsgeier. Die Falknerei versteht sich nicht nur als Besucherattraktion, sondern trägt durch Nachzucht seltener Arten zum Artenschutz bei. „Artenschutz und Informationen sind unsere Ziele, der Erhalt der Artenvielfalt in unserer Natur ist unsere Pflicht", so die Betreiber. Für die Kleinen gibt es direkt an der Hütte, in Nähe des Eingangs zum Park, auch einen großen Erlebnis-Spielplatz.

Majestätische Greifvögel kann man im Wildpark Potzberg hautnah erleben. Foto: Wildpark Potzberg

Der Wildpark ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. In der Saison 2022 findet täglich um 15 Uhr eine große Flugschau statt. An Sonn- und Feiertagen gibt es zusätzlich um 12 Uhr eine Harris Hawk Flugschau, die für Erwachsene und Kinder gleichermaßen spannend und lehrreich ist. Von 13 bis 15 Uhr kann man die eindrucksvolle Polarfuchsfütterung am neuen Gehege bei den Wildschweinen sehen. *pm/red*

Infos unter www.wildpark.potzberg.de

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

LANZ-PARK-FEST
23. - 24. Juli 2022
Samstag 13:00 – 23:00
Sonntag 10:30 – 18:30
DAS FAMILIENFEST AUF DEM LINDENHOF
www.Lanz-Park-Fest.de /lanzparkfest

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Wir machen ihre Markise fit für den Sommer!
• Erneuerung des Markisentuchs
• alle Tücher mit Lotuseffekt
• Auf Wunsch Umrüstung auf Elektromotor / Funk
• Gestellreinigung
BUCHOW ROLLLADENBAU MEISTERBETRIEB
Wir beraten Sie gern!
Jetzt Rollläden vom Fachmann umrüsten lassen
Elektroantriebe bieten Comfort und Sicherheit
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

YERTAN
Sanitär & Heizung
Ihr Fachmann für altersgerechten, barrierefreien Badumbau - alles aus einer Hand !
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de

ALLE INSTALLATIONEN AUS EINER HAND!
Auszug aus unserer Leistungspalette:
• Planung und Ausführung von Heizung-, Klima- und Sanitär- & Elektro-installationen
• Zertifizierter Betrieb für EIB I KNX Installationen
• E-Check
• Ladestation für E-Autos
• Mess-, Steuer- und Regeltechnik
• Wartung von Fernwärme-stationen, Öl- und Gas-heizungen, Wärmepumpen
• Hygieneinspektion und Wartung von Lüftungs- und Klimaanlagen nach
Schwierige Zeiten - Wir sind für Sie da!
Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Heizung Klima Sanitär Elektro
Innstraße 17 · 68199 Mannheim,
Tel. 06 21/8 54 76 44 · Fax 06 21/8 54 76 43
E-Mail: info@energieremp.de
www.energieremp.de

ZUHAUSE IM Antonius Quartier

Freiräume genießen.
Plankstadt, Neubaugebiet Antoniusquartier
Ihr absolutes Wohn-Highlight im Antoniusquartier. Traumhaft schicke Dachterrassen-Wohnung mit über 49 m² Freifläche. Ca. 136 m² Wfl., 4 Zi., Aufzug. Einladender Wohn-/Essbereich mit offener Küche und Zugang zur großzügigen Südwest-Dachterrasse, TL-Bad, weiteres großes Dusch-Bad, gehobene Ausstattung. Barrierefrei nutzbar und mit Rollstuhl zugänglich (nach § 35 LBO BW).
B, 29,6 kWh, FW, Bj 2022, A/B. KP € 838.700,- zzgl. 2 TG-Stpl. je € 24.000,- Gesamt: € 886.700,- Keine Käuferprovision.
Vereinbaren Sie jetzt Ihren individuellen Beratungstermin:
0621 8607-255
info@antoniusquartier-plankstadt.de
www.antoniusquartier-plankstadt.de
DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH
Wilhelm-Wundt-Str. 19 | 68199 Mannheim | www.dus.de

Neckarauer Stadtteilfest

Nachlese

Tanzen ging am Ende nicht mehr

Fortsetzung von der Titelseite

IG Vereine mit Verlauf mehr als zufrieden

„Es müssen viele Rädchen ineinandergreifen, damit das Ganze funktioniert", lobte Claudia Küstner dann ihr Team der IG und hob das „großzügige Sponsoring des GKM hervor, was uns erst dieses super Programm mit Elvis und Amokoma möglich gemacht hat". Auch am Sonntagmittag waren die Tische und Bänke mehr als gut besetzt, so dass Tamara Pusch mit ihrer Band beste Voraussetzungen für einen krönenden Festabschluss vorfand. Nicht nur von der Bühne herab, sondern auch auf Tischen und Bänken performte sie ihr Programm. Nach dem Geheimnis ihrer „Kletterkunst" auf hohen Absätzen gefragt, antwortete sie knapp und augenzwinkernd: „Übung … und Klebestreifen unter den Sohlen."

Fazit: „Wir sind äußerst dankbar für das Mega-Interesse, die vielen Besucher und positiven Feedbacks", so Claudia Küstner. Und ganz am Ende gab es nicht mal mehr Leberknödel oder gar etwas zu trinken. Aber das lag schlicht daran, dass die Aktiven ihre letzte Kraft zum Aufräumen brauchten. Denn schließlich ist ja nächstes Jahr wieder Stadtteilfest. Ob das dann das von 2022 „toppen" wird, wird sich zeigen. Schwer wird es auf jeden Fall.

nco

Mächtig Stimmung machte die Partyband Amokoma.

Für die Kleinen gab's Kinderschminken.

Charmanter Besuch des Rhein-Neckar-Theaters beim Stadtteilfest.

Auch Jungelferräte müssen mal Servietten falten.

Christian Specht und Lena Lawinger (1. und 4. von links) freuen sich mit der IG über einen gelungenen Fassbieranstich.

Zahlreiche Prominenz hatte sich beim Fassbieranstich eingefunden.

Fotos: Kranczoch

MIT „SONNENSCHEIN" ZUM GEWINNER WERDEN

über 100 PREISE Gesamtwert über 4.000,- €

Anzeigenkunden und Verlag starten erneut ein Sommergewinnspiel

MANNHEIM. Aller guten Dinge sind bekanntlich drei: Daher bietet der Verlag SOS Medien auch in diesem Jahr eine große Sommerverlosung mit vielen schmackhaften, unterhaltsamen und erfrischenden Preisen an. Die Leser und Leserinnen sind ausdrücklich aufgefordert, ihr Glück herauszufordern. Per Mail, Postkarte oder auch per Fax – immer aber unter dem Stichwort „Sonnenschein". Dann muss nur noch Fortuna das richtige Händchen haben, und schon gibt es einen Gutschein für einen Restaurantbesuch, oder ein Kulturevent kann in den Kalender eingetragen werden.

Auch der örtliche Fachhandel stellt Gutscheine zur Verfügung. Über die Gewinnchancen hinaus, die der Verlag erneut gerne gemeinsam mit den Anzeigenkunden eröffnet, ist es durchaus gewollt, sich schon allein durch das Lesen der Gewinnübersicht darüber zu informieren und bewusst zu machen, was die Mannheimer Stadtteile zu bieten haben. Auch wer am Ende keinen der „Sonnenschein"-Preise ergattert, darf sich sicher sein, dass alle Inserenten auf den Sonderseiten in ihren Geschäften regelmäßig besondere Aktionen und Angebote, neue Trends und Specials haben. Fachberatung inklusive, guter Service sowieso.

Greifen Sie zu beim Sommer-Sonne-Gute-Laune-Paket und nehmen Sie spätestens bis 18. Juli teil. Sie haben die Chance auf einen von über 100 Preisen im Gesamtwert von mehr als 4000 Euro. Die Gewinner werden im Verlag gezogen und schriftlich benachrichtigt. Die Gutscheine werden voraussichtlich Mitte August versendet.

pbw

KONTAKT:
Schmid Otreba Seitz Medien
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fax: 0621 727396-15
E-Mail:
info@sosmedien.de

HINWEIS:
Bitte Absender nicht vergessen! Die Adressdaten der teilnehmenden Leserinnen und Leser werden nur für die Ermittlung und Zustellung der Gewinne verwendet. Sie werden nicht gespeichert, nicht veröffentlicht und nicht für Marketingzwecke genutzt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

PREISSTIFTER UND PREISE

Die Neckarau-Almenhof-Nachrichten bedanken sich herzlich bei allen Preisstiftern für die großartige Unterstützung bei dieser Sommer-Aktion. Der Verlag SOS Medien wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Glück bei der Verlosung und danach viel Freude beim Einlösen der Gutscheine!

HARTMANN ELEKTROTECHNIK
Hauptstraße 29, MA-Feudenheim
1 x Gutschein über einen „E-Check" für Ihre Wohnung* oder für Ihr Haus* im Wert von 150,- Euro (*bis 100 qm)

LIEBLINGS MODE, SCHUHE, SCHMUCK UND ACCESSOIRES
Hauptstraße 31, MA-Feudenheim
1 x Einkaufsgutschein im Wert von 30,- Euro
3 x Einkaufsgutschein im Wert von je 50,- Euro

METZGEREI FEHRENBACHER
Hauptstraße 38, MA-Feudenheim
6 X EINKAUFSGUTSCHEIN IM WERT VON JE 25,- EURO

FEUDENHEIMER BUCHLADEN
Hauptstraße 41, MA-Feudenheim
5 x Einkaufsgutschein im Wert von je 20,- Euro
2 x Einkaufsgutschein im Wert von je 25,- Euro

BRUNNEN APOTHEKE
Hauptstraße 44, MA-Feudenheim
6 x Einkaufsgutschein im Wert von je 25,- Euro

RAUMAUSSTATTUNG WALTER AMPERSBERGER
Hauptstraße 47, MA-Feudenheim
1 x Gutschein über 200,- Euro (Dienstleistungen sind ausgenommen)

SCHREIBWAREN SCHIRK
Hauptstraße 56, MA-Feudenheim
5 x Einkaufsgutschein im Wert von je 20,- Euro
2 x Einkaufsgutschein im Wert von je 25,- Euro

REISEHÄUSL / TOURISTIK IM QUADRAT
Hauptstraße 79-83, MA-Feudenheim
7 x Reisegutschein im Wert von je 50,- Euro

APOTHEKE BEYER
Hauptstraße 81-83, MA-Feudenheim
6 x Gutscheine im Wert zu je 30,- Euro für eine Bestimmung des Vitamin-D-Wertes

UNTERHALTUNGSELEKTRONIK + HAUSHALTSWAREN BAUMEISTER
Hauptstraße 118, MA-Feudenheim
6 x Einkaufsgutschein im Wert von je 25,- Euro

SPEZIALITÄTEN METZGEREI TRAUTMANN
Hauptstraße 119, MA-Feudenheim
5 x Einkaufsgutschein im Wert von je 30,- Euro

MS-PERVORMANCE4YOU@WEB.DE
Hauptstraße 121, MA-Feudenheim
2 x 5er-Abos für brainLight-Anwendungen zum Wert von je 75,- Euro

RESTAURANT THASSOS „DER GRIECHE"
Hauptstraße 138, MA-Feudenheim
6 x Genussgutschein im Wert von je 25,- Euro

HAARSTUDIO AM ECK
Scheffelstraße 43, MA-Feudenheim
6 x Gutschein im Wert von je 25,- Euro

BEAUTY CORNER PARFÜMERIE FRANK
Scheffelstraße 53, MA-Feudenheim
1 x Gutschein im Wert von 250,- Euro, für kosmetische Behandlungen oder Produktkäufe einsetzbar.

RISTORANTE DA MICHELE
Ziethenstraße 11, MA-Feudenheim
6 x Genussgutschein im Wert von je 25,- Euro

FAHRRAD KÄSTLE
Ziethenstraße 29, MA-Feudenheim
3 x Einkaufsgutschein im Wert von je 100,- Euro

SONNENKLAR.TV REISEBÜRO RIHM E. K.
Auf dem Sand 45, MA-Käfertal
10 x Reisegutschein im Wert von je 50,- Euro

PRISKA`S UNVERPACKTLADEN
Seckenheimer Straße 21, MA-Schwetzingerstadt
6 x Einkaufsgutschein im Wert von je 25,- Euro

METZGEREI BÄURLE
Traitteurstraße 58, MA-Schwetzingerstadt
4 x Einkaufsgutschein im Wert von je 25,- Euro
2 x Einkaufsgutschein im Wert von je 30,- Euro

HOFLADEN BOSSERT
Mosbacher Straße 15, MA-Wallstadt
6 x Einkaufsgutschein im Wert von je 25,- Euro

RUND UMS RAD
Mosbacher Straße 21, MA-Wallstadt
6 x Einkaufsgutschein im Wert von je 25,- Euro

HIPP'S FEINKOST
Mosbacher Straße 66, MA-Wallstadt
10 x Einkaufsgutschein im Wert von je 25,- Euro

Wirth wiedergewählt

Vorstandswahlen bei der SPD Lindenhof

Der Vorstand der SPD Lindenhof: Annalena Wirth (Mitte), Heidrun Kämper und Timo Hodel. Foto: zg

LINDENHOF. Bei der Jahreshauptversammlung 2022 der SPD Lindenhof wurde ein neuer Vorstand gewählt. Die Ortsvereinsvorsitzende Annalena Wirth wurde einstimmig für eine weitere Amtszeit bestätigt. An ihrer Seite stehen weiterhin die Stadträtin Prof. Dr. Heidrun Kämper sowie ab sofort auch IG Metall-Projektleiter Timo Hodel als Stellvertreter. Den Vorstand komplettieren Rudi Mayer als neugewählter Kassierer, Hans Christian Ramdohr als Mitgliederbeauftragter sowie Dr. Peter Faller weiterhin als Schriftführer. Als Beisitzer wurden neben dem Bezirksbeirat Marcus Butz außerdem Christiane Holloschi, Ulrich Holl, Frank Heuser und Marcel Alter gewählt.

Die 20-jährige Vorsitzende Annalena Wirth freut sich über ihre Wiederwahl und blickt optimistisch in die Zukunft: „Nach zwei Corona-Jahren können wir jetzt endlich wieder anfangen, Veranstaltungen zu machen und mit den Lindenhöfern ins persönliche Gespräch zu kommen. Mit dem neuen Vorstand sind wir gut gewappnet, eine vielfältige Mischung aus bekannten Gesichtern, aber auch mit jüngeren Neumitgliedern."

Die SPD Lindenhof hat sich vor allem die Themen Rheindamm-Sanierung, Wohnungspolitik und die Kita-Situation im Lindenhof auf die Fahne geschrieben. „Oft stellen Umweltschutz und Bauen scheinbar einen Konflikt dar. Wir wollen dabei Brücken bauen und die Interessen der Bürgerinnen und Bürger im Lindenhof berücksichtigen."

red/nco

Das Leben ist wertvoll

Pfarrerin Karin Lackus in den Ruhestand verabschiedet

Pfarrerin Karin Lackus ist in den Ruhestand verabschiedet worden. Foto: zg

ALMENHOF/NECKARAU. Nach zuletzt mehr als zehn Jahren in der Krankenhausseelsorge ist jetzt Pfarrerin Karin Lackus in den Ruhestand gegangen. Ihre Verabschiedung fand in der Lukaskirche im Almenhof statt. „Karin Lackus ist eine Brückenbauerin", hob Dekanstellvertreterin Anne Ressel hervor, „durch sie entstanden Verbindungen zwischen Krankenhaus und umliegenden Gemeinden, jungen und alten Menschen. Leben und Sterben wurden zusammengedacht."

Sie gehörte fest in die Landschaft des Diakonissenkrankenhauses und der Palliativ-Thematik: Seit 2009 wirkte Pfarrerin Karin Lackus in der Krankenhausseelsorge. Seit letztem Jahr publiziert sie regelmäßig in der Zeitschrift „chrismon". Seit kurzem schreibt sie dort auch in dem Blog „Krankenstand" unter anderem über das Gesundheitswesen, die Sterbehilfedebatte, Patientenrechte, Patente, Heilungsgeschichten und Impfgerechtigkeit. Denn als Seelsorgerin und Krebspatientin kannte Pfarrerin Karin Lackus den medizinischen Alltag aus sehr unterschiedlichen Perspektiven.

Selbst schwer erkrankt ist sie nun in den vorgezogenen Ruhestand gegangen. Unzähligen ist sie durch ihre Tätigkeit im Diakonissenkrankenhaus bekannt. Auch mit den dortigen Gottesdiensten wollte Pfarrerin Lackus eine Verbindung schaffen zwischen Kirche innerhalb und außerhalb des Krankenhauses. So gab es Konzertgottesdienste, Predigten von Pflegenden und Ärzten, Segensgottesdienste für alle, denen Neues blüht, ein Trauercafé und vieles mehr. Gemeinsam mit ehemaligen Ärzten dieses Krankenhauses engagierte sie sich zudem für den Verein „Operieren in Afrika". Auch dort sind Gesundung und Genesung im Fokus.

Doch zum Leben gehört auch das Sterben. Der Enttabuisierung dieses Themas widmet sich Pfarrerin Karin Lackus seit langem. Über die „Geschichten am Ende des Lebens" hatte sie 2016 mit ihrer Heidelberger Kollegin Pfarrerin Christiane Bindseil das Buch „Mir geht es gut, ich sterbe gerade" publiziert. Darin versammelten sie Erfahrungen, die sie im Krankenhaus und auf der Palliativstation mit Patienten gemacht hatten. Die Resonanz auf dieses Buch war groß, was sich auch in den zahlreichen Lesungen und Vorträgen zu Fragen der Palliativarbeit und Patientenvorsorge zeigte. „Die Zeit des Sterbens ist kostbar", sagte Pfarrerin und Krankenhausseelsorgerin Karin Lackus im Vorfeld dieser Publikation, die bereits in die 5. Auflage geht. „Unser Leben wäre so viel ärmer, würden wir uns dieser Lebensdimension vorsätzlich berauben."

Vor ihrer Tätigkeit im Krankenhaus arbeitete die gebürtige Mannheimerin, die ihr Vikariat in der Gnadengemeinde in Gartenstadt gemacht hat, von 1994 bis 2012 als Religionslehrerin am evangelischen Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium Mannheim. Davor war sie 1986 bis 1991 Referentin in der Erwachsenenbildung bei der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland, Bonn. Mit der Krankenhausseelsorge widmete sie sich ab 2009 einem Arbeitsbereich, der ihr besonders am Herzen liegt. „Krankenhausseelsorge, der Kontakt mit Krankheit, Tod und Sterben, hilft zu erkennen, was wichtig und was weniger wichtig ist. Der Mensch, das Leben, die Liebe sind wertvoll und dann kommt lange nichts", sagt Pfarrerin Lackus. Von 2009 bis 2017 war sie gemeinsam mit Pfarrer Ulrich Nellen Sprecherin des Mannheimer Klinikseelsorgekonvents.

Bei ihrer Verabschiedung war ihr die Musik eine besondere Freude. Denn die leidenschaftliche Geigerin ist Mitglied im Händel-Orchester Mannheim. *red/nco*

In guten Händen:

- Ihre energiesparende **Heizung**
- Ihr **Wohlfühlbad**
- zuverlässiger **Kundenservice**

Weil es um Ihr Zuhause geht!

Altenbach

Wir sind umgezogen! NEU:
Werkstraße 30
68519 Viernheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de

www.gebr-altenbach.de

Strandbad bekommt Beachvolleyballfeld

NECKARAU. Das vom Fachbereich Sport und Freizeit betriebene Strandbad erfreut sich großer Beliebtheit. Künftig kann ein Aufenthalt dort noch abwechslungsreicher sein: Auf Anregung des Bezirksbeirats Neckarau und auf Wunsch zahlreicher Bürgerinnen und Bürger baut der Fachbereich Sport und Freizeit zur Steigerung der Attraktivität des Strandbades in Puncto Freisport ein Beachvolleyballfeld. Das bis zu 15 mal 25 Meter große Feld entspricht nationaler Wettkampfgröße und wird im Nahbereich des Restaurants und des Spielplatzes errichtet. „Das Strandbad war schon immer ein Ort für die ganze Familie. Mit dem neuen Beachvolleyballfeld schaffen wir hier ein weiteres kostenfreies Sportangebot und kommen so dem Wunsch und den Interessen vieler nach. Gerade die Pandemie hat gezeigt, wie wichtig der öffentliche Raum ist und die Möglichkeit der Bewegung im Freien", sagt Sportbürgermeister Ralf Eisenhauer. Die Arbeiten haben bereits begonnen und sollen voraussichtlich in dieser Woche beendet sein. Zusätzlich wird ein mobiler Streetballständer aufgestellt, um ein weiteres Sportangebot auf der Freizeitfläche zu schaffen. *red/nco*

Das Strandbad Neckarau bekommt ein Beachvolleyballfeld. Foto: pixabay

„Mannemer Buuwe" machen das Rennen

Jedermannturnier mit Schlagerparty ein Riesenerfolg

LINDENHOF. Nachdem die Pandemie zwei lange Jahre keine großen Veranstaltungen auf dem 08er zugelassen hatte, war es nun endlich wieder so weit. Die Privatmannschaft Blauweiß 08 des MFC 08 Lindenhof veranstaltete zum 33. Mal – dieses Jahr über Fronleichnam – am Promenadenweg ihr traditionelles dreitägiges Jedermannturnier für Freizeitfußballmannschaften. Bei herrlichem Wetter kämpften 13 teilnehmende Teams um den Titel. Nach drei Tagen mit teilweise hart umkämpften, zumeist fairen Spielen sicherte sich das Team „Mannemer Buuwe" in einem hochklassigen Finale gegen den „FC Here for Beer" mit einem 4:1 den Titel und durfte damit den stattlichen Wanderpokal – der nach der Siegerehrung mehrfach mit Kaltgetränken gefüllt wurde – mit nach Hause nehmen. Den 3. Platz erreichte das Team „Nobody" nach einem 3:2 gegen „Wrobls and Friends". Der „wahre" Sieger des Turniers war jedoch die Mannschaft „Wrobls and Friends". Das Team erwarb mit 113 Maß Bier nach drei Tagen den begehrten Titel des „Bierkönigs". Spieler und Zuschauer wurden während der drei Tage mit Kaffee und Kuchen, Fassbier sowie Leckereien vom Grill verwöhnt.

Höhepunkt des Turniers war die Schlagerparty am letzten Turniertag. Aus den Boxen dröhnten klassische und aktuelle Schlager. Es gab neben Longdrinks insbesondere leckere Erdbeerbowle, die wie immer der Renner des Abends war. Die Privatmannschaft Blauweiß 08 (übrigens Meister der höchsten Spielklasse für Privatmannschaften in den Jahren 1988, 2008, 2020 und 2022; mehr Infos unter www.mfc08pm.de) bedankte sich am Ende bei den teilnehmenden Mannschaften, den zahlreichen Zuschauern sowie den fleißigen Helfern aus den eigenen Reihen. *red/nco*

Das Team der „Mannemer Buuwe" – hier bei der Siegerehrung – hat das Jedermannturnier am 08er gewonnen. Foto: zg

foodwatch
die essensretter

Damit **drin ist**, was **draufsteht**!

Jetzt foodwatch fördern!

www.foodwatch.de/mitglied-werden

GLASFASER VON DER TELEKOM FÜR MANNHEIM LINDENHOF UND ALMENHOF

JETZT KOSTENLOSEN HAUSANSCHLUSS SICHERN*:
Mit dem schnellen und stabilen Internet können Sie problemlos von zu Hause arbeiten, gleichzeitig Filme herunterladen, Videotelefonate führen und surfen. Genießen Sie Downloadgeschwindigkeiten von bis zu 1.000 MBit/s und steigern Sie mit der zukunftssicheren Glasfaser-Technologie den Wert der Immobilie.

IN NUR 4 SCHRITTEN ZUM GLASFASERANSCHLUSS:
1. Prüfen Sie, ob Sie im Ausbaugebiet wohnen: Im Telekom Shop oder unter telekom.de/glasfaser-mannheim . Einen ersten Überblick können Sie sich auf der Karte unten rechts verschaffen.
2. Entscheiden Sie sich für Ihren Wunschtarif.
3. Wir planen mit Ihnen gemeinsam die nächsten Schritte und führen die erforderlichen Baumaßnahmen durch.
4. Sie genießen maximales Surf-Vergnügen.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE HIER:

Vor Ort:
Telekom Shop Mannheim, O2; 1-10

Glasfaser-Infomobil:
Vom **18.07. bis 30.07.2022**, immer montags, dienstags, donnerstags und freitags von **10:00 Uhr bis 18:00 Uhr**, am Meeräckerplatz

GLASFASER FÜR MANNHEIM LINDENHOF & ALMENHOF

*Alle Infos zum Aktionszeitraum finden Sie unter telekom.de/glasfaser

Erleben, was verbindet.

T-GLASFASER
Schnell. Stabil. Zukunftssicher.

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Ein Schritt nach dem anderen.
IHRE VORSORGE NACH MASS.
Gerne beraten, begleiten und unterstützen wir Sie bei allen Fragen zur Bestattung und Bestattungsvorsorge.
Friedrichstraße 3–5
68119 Mannheim
info@pietaet-hiebeler.de
Tel.: 0621-84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de

BÜHN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

KARCHER
BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG
Bestattermeister (HWK)
– seriöse Beratung und preiswerte Leistungen –
– Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume –
– Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr –
– auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung –
Tag und Nacht 0621-33 99 30
Haupthaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Wallstadt, Merowingerstraße 8-10 | Feudenheim, Talstraße 49
www.bestattungshaus-karcher.de

Urne oder Sarg ?
Die Bestattungsart entscheiden Sie !
Bestattungsinstitut Abschied e.K.
Bestattermeisterbetrieb
www.bestattungsinstitut-abschied.de
Seckenheimer Hauptstr. 124
Jederzeit für Sie erreichbar
0621/ 4824968
Mannheim

beer Hiebeler
BESTATTUNGSHAUS
Neueröffnung in Mannheim, Augustaanlage
Wir kümmern uns um Ihre Anliegen im Trauerfall.
Bestattungshaus Beer-Hiebeler GmbH
Augustaanlage 18, 68165 Mannheim
Telefon: 0621 8430290

Augenlicht RETTER gesucht!
www.augenlichtretter.de
cbm

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB
100 JAHRE Gärtnerei Morasch
Gefeiert wird im Herbst
gegr. 1922
• individuelle Grabgestaltung
• Dauergrabpflege
• Trauerfloristik
• moderne Gartenanlagen
• Gartenpflege
• Pflanzenverkauf
• Betreuung und Pflege Parkgrabfeld Neckarau
Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

TERMINE

MARIA HILF

Freitag, 8. Juli
19 Uhr: Gottesdienstformat „Mit Gott unter'm Baum" vor der Maria-Hilf-Kirche

Sonntag, 10. Juli
11 Uhr: Eucharistiefeier (musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Maria Hilf)

Montag, 11. Juli
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

Dienstag, 12. Juli
18 Uhr: „Mit Gott unter'm Baum" auf dem Vorplatz der Maria-Hilf-Kirche
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 13. Juli
15.30 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunionfeier (Seniorenresidenz)

Sonntag, 17. Juli
11 Uhr: Eucharistiefeier
15 Uhr: Salesianischer Gebetskreis

Montag, 18. Juli
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
19 Uhr: Lobpreis/Anbetung

Dienstag, 19. Juli
18 Uhr: Mit Gott unter'm Baum" auf dem Vorplatz der Maria-Hilf-Kirche
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz

Samstag, 23. Juli
17.30 Uhr: Kinderabendkirche vor der Kirche

Sonntag, 24. Juli
11 Uhr: Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst zum Schuljahresende

Montag, 25. Juli
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

Dienstag, 26. Juli
18 Uhr: Mit Gott unter'm Baum" auf dem Vorplatz der Maria-Hilf-Kirche
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz

Sonntag, 31. Juli
11 Uhr: Eucharistiefeier

Montag, 1. August
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

Dienstag, 2. August
18 Uhr: „Mit Gott unter'm Baum" auf dem Vorplatz der Maria-Hilf-Kirche
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz

Freitag, 5. August
10.30 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunionfeier (Pflegeheim Neckarau Almenhof)

Sonntag, 7. August
11 Uhr: Eucharistiefeier

Montag, 8. August
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

Dienstag, 9. August
18 Uhr: „Mit Gott unter'm Baum" auf dem Vorplatz der Maria-Hilf-Kirche
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 10. August
15.30 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunionfeier (Seniorenresidenz)

Sonntag, 14. August
11 Uhr: Eucharistiefeier
15 Uhr: Salesianischer Gebetskreis

Montag, 15. August
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
19 Uhr: Lobpreis/Anbetung

Dienstag, 16. August
18 Uhr: „Mit Gott unter'm Baum" auf dem Vorplatz der Maria-Hilf-Kirche
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz

Sonntag, 21. August
11 Uhr: Eucharistiefeier

Montag, 22. August
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

Dienstag, 23. August
18 Uhr: „Mit Gott unter'm Baum" auf dem Vorplatz der Maria-Hilf-Kirche
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 24. August
15.30 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunionfeier (Seniorenresidenz)

ST. JAKOBUS

Sonntag, 10. Juli
9.30 Uhr: Eucharistiefeier

Dienstag, 12. Juli
6 Uhr: Meditation in der Form des Zen

Mittwoch, 13. Juli
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. Juli
10 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunionfeier (Wichernhaus)

Samstag, 16. Juli
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier

Dienstag, 19. Juli
6 Uhr: Meditation in der Form des Zen

Mittwoch, 20. Juli
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 24. Juli
10 Uhr: Eucharistiefeier zum Patrozinium

Dienstag, 26. Juli
6 Uhr: Meditation in der Form des Zen

Mittwoch, 27. Juli
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

Samstag, 30. Juli
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier

Dienstag, 2. August
6 Uhr: Meditation in der Form des Zen
17.30 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 3. August
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 7. August
9.30 Uhr: Eucharistiefeier

Dienstag, 9. August
6 Uhr: Meditation in der Form des Zen

Mittwoch, 10. August
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. August
10 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunionfeier (Wichernhaus)

Samstag, 13. August
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier

Dienstag, 16. August
6 Uhr: Meditation in der Form des Zen

Mittwoch, 17. August
17.25 Uhr: Rosenkranz

18 Uhr: EucharistiefeierSonntag, 21. August
9.30 Uhr: Eucharistiefeier

Dienstag, 23. August
6 Uhr: Meditation in der Form des Zen

Mittwoch, 24. August
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. August
10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Pflegeheim Neckarau)

Samstag, 27. August
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier

ST. JOSEF

Samstag, 9. Juli
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier (musikalisch gestaltet v om Kirchenchor St. Josef)

Montag, 11. Juli
18 Uhr: „Treppengebet" am Haupteingang der Kirche
15 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunionfeier (Lanzgarten)

Dienstag, 12. Juli
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

Mittwoch, 13. Juli
17.15 Uhr: „Deutschland betet Rosenkranz" am Haupteingang der Kirche

Donnerstag, 14. Juli
9 Uhr: Eucharistiefeier für die Frauen

Sonntag, 17. Juli
9.30 Uhr: Familiengottesdienst zum Gemeindefest und Ministrantengottesdienst mit neuem geistlichen Lied
14 Uhr: Kindermusical der Ökumenischen Singschule „Gesprengte Ketten"

Montag, 18. Juli
18 Uhr: „Treppengebet" am Haupteingang der Kirche

Dienstag, 19. Juli
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. Juli
17.15 Uhr: „Deutschland betet Rosenkranz" am Haupteingang der Kirche

Donnerstag, 21. Juli
9 Uhr: Eucharistiefeier für die Kranken
20 Uhr: Ora post laborem – Gebet nach der Arbeit

Samstag, 23. Juli
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier

Montag, 25. Juli
18 Uhr: „Treppengebet" am Haupteingang der Kirche

Dienstag, 26. Juli
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. Juli
17.15 Uhr: „Deutschland betet Rosenkranz" am Haupteingang der Kirche

Donnerstag, 28. Juli
9 Uhr: Eucharistiefeier für die Senioren

Samstag, 30. Juli
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 31. Juli
9.30 Uhr: Eucharistiefeier

Montag, 1. August
18 Uhr: „Treppengebet" am Haupteingang der Kirche

Dienstag, 2. August
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. August
17.15 Uhr: „Deutschland betet Rosenkranz" am Haupteingang der Kirche
10 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunionfeier (Richard-Böttger-Heim)

Donnerstag, 4. August
9 Uhr: Wort-Gottes-Feier

Samstag, 6. August
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Taizé-Gesängen (ev. Johanniskirche)

Montag, 8. August
18 Uhr: „Treppengebet" am Haupteingang der Kirche
15 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunionfeier (Lanzgarten)

Dienstag, 9. August
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. August
17.15 Uhr: „Deutschland betet Rosenkranz" am Haupteingang der Kirche

Donnerstag, 11. August
9 Uhr: Eucharistiefeier für die Frauen

Samstag, 13. August
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 14. August
9.30 Uhr: Eucharistiefeier

Montag, 15. August
18 Uhr: „Treppengebet" am Haupteingang der Kirche

Dienstag, 16. August
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. August
17.15 Uhr: „Deutschland betet Rosenkranz" am Haupteingang der Kirche
10.30 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunionfeier (Lanzcarré)

Donnerstag, 18. August
9 Uhr: Eucharistiefeier für die Kranken
20 Uhr: Ora post laborem – Gebet nach der Arbeit

Samstag, 20. August
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier

Montag, 22. August
18 Uhr: „Treppengebet" am Haupteingang der Kirche

Dienstag, 23. August
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. August
17.15 Uhr: „Deutschland betet Rosenkranz" am Haupteingang der Kirche

Donnerstag, 25. August
9 Uhr: Eucharistiefeier für die Senioren

Samstag, 27. August
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 28. August
9.30 Uhr: Eucharistiefeier

MARKUSKIRCHE

Sonntag, 10. Juli
10 Uhr: Gottesdienst, Pfarrerin M. Egenlauf-Linner

Sonntag, 17. Juli
10 Uhr: Jubelkonfirmation, Pfarrerinnen M. Egenlauf-Linner und B. Blechner

Freitag, 22. Juli
18.30 Uhr: Der andere Gottesdienst, GlaubenWEITERdenken: Church Dance – Gottesdienst mit Tanz vor der Markuskirche

Sonntag, 31. Juli
10 Uhr: Voraussichtlich Verabschiedung von Pfarrerin B. Blechner, Pfarrerin M. Egenlauf-Linner

LUKASKIRCHE

Sonntag, 24. Juli
9.30 Uhr: Gottesdienst, Pfarrerin B. Blechner

Sonntag, 14. August
9.30 Uhr: Gottesdienst, Pfarrerin B. Blechner

immer sonntags
11 Uhr: Kindergottesdienst in der Lukaskirche (außer in den Schulferien)

MATTHÄUSKIRCHE

Sonntag, 10. Juli
9.30 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Raatz)
11 Uhr: Kindergottesdienst (mit Übersetzung in ukrainisch)

Sonntag, 17. Juli
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Hanel)
11 Uhr: Kindergottesdienst im/am Margarete-Blarer-Haus

Sonntag, 24. Juli
13.30 Uhr: KiGo-Event im Gemeindehaus(-hof) zum Abschluss vor den Sommerferien;
ab 16 Uhr: gemeinsames Essen mit Eltern (Ende: 16.45 Uhr)
17 Uhr: Open-Air-Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfis (anschließend „Lagerfeuer-Singen" auf dem Bach-Schulhof)

Sonntag, 7. August
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Hanel)
11 Uhr: Schlager-Gottesdienst zu Aretha Franklin in der Johanniskirche (Pfarrerin Komorowski)

Sonntag, 21. August
9.30 Uhr: Regio-Gottesdienst in der Matthäuskirche (Pfarrerin Komorowski)

JOHANNISKIRCHE

Sonntag, 7. August
11 Uhr: Schlagergottesdienst, Pfarrerin S. Komorowski

Sonntag, 14. August
11 Uhr: Gartengottesdienst, anschließend Frühschoppen

FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Wenn wir auch damit rechnen mussten und der Tod als Erlösung kam, so schmerzt doch die Endgültigkeit.
Wir nehmen Abschied, jeder mit seinen Gedanken und eigenen Gefühlen, in Liebe und Dankbarkeit.

Ingrid Gülle
geb. Gärtner
geb. 04.11.1957
gest. 23.06.2022

Dein Bruder Werner mit Gabi
Deine Tochter Sandra mit Franky
Dein Sohn Rainer mit Katrin
Deine Angehörigen und alle die Dir nahe standen.

Traueranschrift: Katrin Selchow, Wilhelm-Wundt-Straße 20, 68199 Mannheim

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag per E-Mail an info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch (Redaktionsleitung)
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail: n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigenleitung)
Fon 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2022

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
26. August (15. August)	**(Kurz-)Urlaub in der Region**
16. September (5. September)	**Rund ums Haus**
7. Oktober (26. September)	**Gesundheit**
4. November (24. Oktober)	**Lange Nacht der Kunst und Genüsse**
25. November (14. November)	**Advent / Essen & Trinken**
16. Dezember (5. Dezember)	**Weihnachten**

Auf Wiedersehen am 26. August

Thema in der nächsten Ausgabe: